aber wohl noch einer umfassenden Erörterung. Irrig ist die Ansicht van der Hoevens, seit den Friedensverträgen von 1866 zwischen Preußen und den süddeutschen Staaten seien Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein nur noch von Frankreich erhoben worden (S. 73). Wie sich aus den Protokollen der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt ergibt, hat Baden die Einziehung von Schiffahrtsabgaben entlang der badisch-französischen Grenze, also oberhalb von Lauterburg, erst im Einvernehmen mit Frankreich vom 1. Juli 1869 an eingestellt (S. ord. 1867 Prot. XII, 1869, Prot. II). Reinhart Bauer

Zeitschriftenschau *)

American Bar Association Journal. Vol. 42, 1956

Hynning, Clifford J.: International Law: Unification of Private Property Laws (S. 1135–1138, 1180–1184). Überblick über die bisherigen Bestrebungen zur Vereinheitlichung vor allem des Handelsrechts und Befürwortung einer intensiveren amerikanischen Mitarbeit, wobei die bundesstaatliche Gliederung von der *Treaty-Making Power* nicht berücksichtigt zu werden brauche.

— Vol. 43, 1957

Wham, Benjamin; Maurice H. Merrill: Federal Pre-emption: How to Protect the States' Jurisdiction (S. 131–134, 189–190). Erörterung des Problems, wieweit Bundesgesetze im Bereich der konkurrierenden Gesetzgebungszuständigkeit eine ergänzende Betätigung der Gliedstaaten ausschließen.

Gilbert, Robert W.: The Right to Work Revisited: A Reply to Dean Joseph A. McClain (S. 231–234, 284–286). Verfasser verteidigt die Entscheidung des Supreme Court in *Railway Employes' Department, A. F. L.* v. *Hanson,* 351 U. S. 225, gegen die in Bd. 17, S. 717 dieser Zeitschrift angezeigte Kritik von McClain Jr.

Doman, Nicholas: A Comparative Analysis: Do Citizens Have the Right to Travel? (S. 307–310, 378–379). Bezweifelt die Befugnis der Exekutive, die Ausgabe von Pässen für Auslandsreisen zu verweigern. Bt

The American Journal of Comparative Law. Vol. 5, 1956

Silving, Helen: Nationality in Comparative Law (S. 410–442). Hr

The American Journal of International Law. Vol. 51, 1957

Hudson, Manley O.: The Thirty-Fifth Year of the World Court (S. 1–17).

---

*) Auch die Zeitschriftenschau wird durch die Bandregister nach Sachgebieten aufgeschlossen.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Vries, Henry P. de: The International Responsibility of the United States for Vested German Assets (S. 18–28). Das Pariser Reparationsabkommen von 1946 verbiete eine Rückgabe des in den USA belegenen deutschen Vorkriegsvermögens. Im übrigen habe auf Grund der deutschen Gesetzgebung kein wesentlicher Unterschied zwischen öffentlichem und privatem Eigentum bestanden – noch jetzt bestehe eine *currency control* –, und eine Rückgabe sei auch, abgesehen von den entgegenstehenden vertraglichen Verpflichtungen, völkerrechtlich nicht geboten, sondern eine unangebrachte *matter of grace.*

Rouse, Joseph H.; Gordon B. Baldwin: The Exercise of Criminal Jurisdiction under the NATO Status of Forces Agreement (S. 29–62). Eingehende Darstellung der Rechtslage und Praxis hinsichtlich der Gerichtsbarkeit über im Ausland stationierte Angehörige der amerikanischen Streitkräfte.

Hazard, John N.: Legal Research on "Peaceful Co-Existence" (S. 63–71). Hinweis auf Bestrebungen internationaler Vereinigungen (UNESCO, ILA, Internationale Vereinigung demokratischer Juristen), die Begriffe Koexistenz und Kooperation zu untersuchen, und auf die entsprechenden sowjetischen Vorschläge und Wünsche.

Fenwick, C. G.: The Legal Aspects of "Neutralism" (S. 71–74). Umschreibung des »Neutralismus« und Erörterung der Frage, ob eine indifferente Haltung im Kalten Krieg und gegenüber bewaffneten Konflikten mit den Verpflichtungen aus der UN-Charter vereinbar ist. Verf. neigt dazu, Empfehlungen der Generalversammlung eine bindende Wirkung für alle Mitgliedstaaten zuzubilligen.

McDougal, Myres S.: Artificial Satellites: A Modest Proposal (S. 74–77). Zur Klärung der Haftung bei Rückkehr künstlicher Satelliten empfiehlt Verf. internationale Registrierung und Kontrolle der Projekte.

Kunz, Josef L.: The Changing Law of Nations (S. 77–83). Unter Hinweis auf das Jahr 1914 als Wendepunkt in der Völkerrechtsentwicklung zeigt Verf. die wichtigsten Fragen, die die politische Weltlage und der gegenwärtige Stand der Technik stellen. Tiefgreifende Wandlungen und entsprechende Unsicherheit seien Kennzeichen der Lage; Verf. fordert Neubesinnung auf kulturelle und ethische Grundlagen des Völkerrechts.

Fenwick, C. G.: The Meeting of Presidents at Panama (S. 83–87). Hinweis auf Vorgeschichte und Bedeutung des Treffens vom Juli 1956.

Wright, Quincy: Intervention, 1956 (S. 257–276). Verf. erörtert die Maßnahmen Israels, Englands und Frankreichs gegen Ägypten und das Eingreifen der UdSSR in Ungarn im Herbst 1956. Bewaffnetes Vorgehen gegen einen anderen Staat sei völkerrechtlich nur im Einklang mit entsprechenden Beschlüssen der UN, als individuelle oder kollektive Selbstverteidigungsmaßnahme oder mit Zustimmung des betroffenen Staates zulässig. Keine dieser Voraussetzungen liege in den erörterten Interventionsfällen vor.

Huang, Thomas T. F.: Some International and Legal Aspects of the Suez Canal Question (S. 277–307). Erörterung von für und gegen die Zulässigkeit der Verstaatlichung vorgebrachten Argumenten und des Konzessionsbegriffs. Die Ansicht, die der Kanalgesellschaft erteilte Konzession sei Bestandteil der Konvention

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

von Konstantinopel von 1888 geworden, finde in den *travaux préparatoires* der Konvention kaum eine Stütze; dagegen könne vielleicht einer Erklärung der Hohen Pforte vom 1. 12. 1873 eine bindende Festlegung des internationalen Status der Gesellschaft entnommen werden.

Schwarzenberger, Georg: Title to Territory: Response to a Challenge (S. 308–324). Die »sieben Grundprinzipien des Völkerrechts«: Souveränität, Anerkennung, Zustimmung, Treu und Glauben *(good faith)*, Selbstverteidigung, internationale Verantwortlichkeit und Freiheit der Meere, werden in ihrer Bedeutung für völkerrechtliche Besitztitel, bei den Analogien zum Privatrecht weitgehend abzulehnen seien, untersucht.

Ginsburgs, George: The Soviet Union and the Problem of Refugees and Displaced Persons 1917–1956 (S. 325–361).

Hogan, John C.: Legal Terminologie for the Upper Regions of the Atmosphere and for the Space Beyond the Atmosphere (S. 362–375). Begriffsbestimmung für die verschiedenen Bereiche der Atmosphäre und des Weltraums in Anlehnung an die naturwissenschaftliche Einteilung.

Finch, George A.: Post-Mortem on the Suez Debacle (S. 376–380). Verurteilung des ägyptischen Verhaltens wie des englisch-französischen Vorgehens.

Oliver, Covey T.: Extraterritorial Application of United States Legislation against Restrictive or Unfair Trade Practices (S. 380–385). Erörterung von Gerichtsentscheidungen.

Hazard, John N.: Pashukanis is no Traitor (S. 385–388). Betrachtungen zur postumen Rehabilitierung des sowjetischen Völkerrechtsautors.

Kunz, Josef L.: The New U. S. Army Field Manual on the Law of Land Warfare (S. 388–396). Bespricht die Heeresdienstvorschrift vom 18. 7. 1956, die die vom 1. 10. 1940 (15. 11. 1944) ersetzt und die Einhaltung des gesamten Landkriegsrechts durch die USA-Streitkräfte bezweckt.

Jessup, Philip C.: International Parliamentary Law (S. 396–402). Verf. zeigt Parallelen zwischen dem staatlichen Parlamentsrecht und dem Verfahrensrecht internationaler Versammlungen, vor allem der UN-Generalversammlung, und rechnet die Verfahrensregeln dem Völkerrecht zu.

Young, Richard: The End of American Consular Jurisdiction in Morocco (S. 402–406). Bt

Anales de la Real Academia de Ciencias Morales y Políticas. Año 7, 1955

Pérez Serrano, Nicolás: La noble obra política de un Gran Juez (Juan Marshall) (S. 163–228). Zum 200. Geburtstag John Marshalls (1801–1835 Chief Justice am US Supreme Court) würdigt Verf. einige Urteile Marshalls und deren Bedeutung für die Fortentwicklung des nordamerikanischen Verfassungsrechts besonders hinsichtlich des richterlichen Prüfungsrechts.

— Año 8, 1956

Diego Carro, Venancio: Los fundamentos Teológico-jurídicos de los Derechos del Hombre en el Orden y en el Mundo Internacional (S. 47–66).

Argente del Castillo, Baldomero: La garantía internacional en los de-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

rechos de la persona humana (S. 69–90). Der Diskussionsbeitrag behandelt besonders die naturrechtliche Grundlage der angeborenen Menschenrechte.

Yanguas Messía, José M.ª: La garantía internacional de los derechos de la persona humana (S. 97–111). Verf. behandelt die Menschenrechtserklärung der UN und die Entwürfe der Menschenrechtskonventionen, deren Annahme er für einen internationalen Schutz der Menschenrechte als unerlässlich erachtet.

Zaragüeta y Bengoechea, Juan: La Declaración universal de Derechos del hombre (S. 181–197). Sr

Annales de la Faculté de Droit d'Istanbul. Année 5, 1956/57

Balta, Tashin Bekir: Reports on Turkish administrative Law and Institutions (S. 186–204). Hr

Annali della Università de Macerata. Vol. 18, 1951

Carrara, Giovanni: Organizzazioni e accordi internazionali in materia agraria (S. 25–62). Behandelt die FAO (Vorgeschichte, Verträge mit Italien über Immunitäten und Privilegien, Rechtsnatur) und gibt eine Übersicht der bestehenden internationalen Agrarkonventionen.

Bo, Dino del: Aspetti attuali della sovranità degli stati (S. 63–94). Verf., Staatssekretär im italienischen Außenministerium, untersucht, ob die Entwicklung der internationalen Gemeinschaft den herkömmlichen Souveränitätsbegriff aufgehoben hat.

Meloni, Giuseppe: L'ostruzionismo parlamentare (S. 169–195). Vergleicht u. a. die Rechtslage in Italien mit der in der Bundesrepublik, Großbritannien, USA und Frankreich.

Miele, Mario: La sorte delle sentenze civili emesse nelle zone A e B del territorio di Trieste (S. 197–206).

— Vol. 19, 1955

Galateria, Luigi: L'attività dispositiva della pubblica amministrazione (S. 167–184). Verf. untersucht u. a., in welchem Umfang die Verwaltung zum Erlaß von Allgemeinverfügungen berechtigt ist.

Miele, Mario: L'organizzazione internazionale (S. 303–326). Untersucht die UN, OAS, NATO, den Europarat, die Montanunion, die Sonderorganisationen der UN und den IGH auf ihre Rechtsnatur und prüft ihre Immunität. Ts

Annals of the American Academy of Political and Social Science. 1957

Vol. 309: Disasters and Disaster Relief

Peterson, Val: Co-ordinating and Extending Federal Assistance (S. 52–64). Behandelt die Befugnis der US-Bundesregierung zur Ergreifung außerordentlicher Maßnahmen bei Naturkatastrophen auf Grund des Federal Disaster Act of 1950.

Vol. 310: Current Issues in International Labor Relations

Morse, David A.: The International Labor Organization in a Changing World (S. 31–38). Das Schwergewicht der Tätigkeit der ILO liege heute in der Hilfe für unterentwickelte Länder und der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den fortgeschrittenen Ländern.

—: The United States and the International Labor Organization (S. 182–195). Hr

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Annuaire Européen – European Yearbook. Vol. 3, 1957

Rolin, Henri: L'heure de la conciliation comme mode de règlement pacifique des litiges (S. 3–21). Empfiehlt die Anwendung des Untersuchungs- und des Schlichtungsverfahrens vor allem für Ost-West-Konflikte und stellt ihren Ursprung, ihre Rechtsgrundlagen und die verschiedenen Typen sowie die in Betracht kommenden Ergebnisse dar.

Bonnefous, Edouard: L'Organisation Européenne des Postes et Télécommunication. Réalisations actuelles et perspectives d'avenir (S. 34–52).

Landheer, B.: Sociological Aspects of European Integration (S. 53–69).

Adam, H. T.: Société Européenne pour le Financement du Matériel Ferroviaire Eurofima (S.70–91).

Cornides, Wilhelm: Problems of a European Policy in the Cultural Field (S. 92–111).

Benvenuti, Lodovico: Politique occidentale vis-à-vis de l'U.R.S.S. et des pays satellites (S. 112–135). Rn

Annuaire Français de Droit International. T. 2, 1956

(T. 1, 1955: vgl. diese Zeitschrift Bd. 17, S. 669 ff.).

Scelle, Georges: La nationalisation du Canal de Suez et le droit international (S. 3–19). Verf. unternimmt den Nachweis, daß das ägyptische Gesetz Nr. 285 vom 26. 7. 1956 nicht nur gegen die Konvention von Konstantinopel vom 29. 10. 1888, die Friedensverträge nach dem 1. Weltkrieg, den britisch-ägyptischen Allianzvertrag von 1936, die britisch-ägyptische Konvention vom 19. 10. 1954 und die der Compagnie universelle du Canal de Suez eingeräumten Konzessionen von 1854, 1856 und 1866 verstoße, sondern daß die Nationalisierung völkerrechtswidrig sei als ein der Regierung eines Staates nicht zustehender Widerruf «d'une concession internationale sur le domaine public international», welch letzteren Begriff Verf. analysiert. Er untersucht mit negativem Ergebnis die zur Rechtfertigung der Nationalisierung in Betracht kommenden Gesichtspunkte.

Pinto, Roger: L'affaire de Suez, problèmes juridiques (S. 20–45). Verf. behandelt einmal die durch die Nationalisierung betroffenen Vermögensinteressen besonders der Aktionäre der Suez-Kanal-Gesellschaft, die Frage ihres diplomatischen Schutzes, das Schicksal der Konzession, die Entschädigungsfrage, die Reaktionen der interessierten Staaten; zum andern die Frage der freien Durchfahrt: ihre Einrichtung, die Internationale Suezkanalnutzungskommission, die Konvention von Konstantinopel, die Stellung Ägyptens, die Reaktion der Mächte und der UN auf die Nationalisierung hinsichtlich der Durchfahrt.

Reuter, Paul: Le droit au secret et les institutions internationales (S. 46–65). Verf. behandelt Geheimnisrecht und Diskretionspflicht besonders in Bezug auf Gerichtsbarkeit und Verwaltungstätigkeit inter- und übernationaler Organisationen (z. B. für das UNESCO-Personal, für das Zentralkomitee nach Art. 27 Abs. 2 der Opiumkonvention vom 19. 2. 1925, für die Hohe Behörde nach Art. 47 Abs. 2 und 4 des EGKS-Vertrags), aber auch im Verhältnis zwischen verschiedenen Organen derselben Organisation (z. B. der WEU nach Art. 6 des dem Brüsseler Vertrag

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

beigefügten Protokolls Nr. IV, bedroht durch Art. 7 § f der von der Versammlung beschlossenen Satzung; Berufung auf Geheimhaltungspflicht im Verhältnis zwischen Hoher Behörde und Gemeinsamer Versammlung bzw. Gerichtshof der EGKS, aber auch zum Konsultativkomitee und zum Ministerrat). Zur Ermittlung der Natur und rechtlichen Bedeutung des Geheimnisses im internationalen Bereich sei man vorläufig auf die besonders im innerstaatlichen Recht entwickelten allgemeinen Rechtsprinzipien angewiesen, die Verf. skizziert.

Virally, Michel: La valeur juridique des recommandations des organisations internationales (S. 66–96). Verf. versucht über die rein negative Umschreibung der rechtlichen Unverbindlichkeit der Empfehlungen hinauszukommen. Er zeigt Bedeutungsunterschiede z. B. zwischen solchen der Generalversammlung der IAO (Art. 19 Ziff. 6, 30, 33, 34 der Satzung), der Hohen Behörde (Art. 14 des Pariser Vertrags vom 24. 10. 1954) und der UN-Generalversammlung und arbeitet gemeinsame Züge, auch hinsichtlich des Beschlußverfahrens, heraus. Er unterscheidet Empfehlungen innerhalb eines Organismus, von Organ zu Organ, solche an Mitgliedstaaten, solche an Nichtmitgliedstaaten bzw. an andere internationale Organisationen und stellt unzureichende Präzisierung der Bedeutung in den Vertragstexten und uneinheitliche Terminologie fest.

Gervais, André: Les armistices palestiniens, coréen et indo-chinois et leurs enseignements (S. 97–121). Verf. arbeitet vergleichend die konstanten und essentiellen Merkmale der Arbeitsweise, die Ergebnisse und die praktischen Probleme der insgesamt acht Waffenstillstandsverträge heraus und versucht daraus Folgerungen für Theorie und Pragmatik des Waffenstillstandes abzuleiten.

Laubadère, André de: Le statut international du Maroc depuis 1955 (S. 122–149).

Focsanéanu, Lazar: Les «cinq principes» de coexistence et le droit international (S. 150–180). Analysiert die im chinesisch-indischen Vertrag über Tibet vom 29. 4. 1954 niedergelegten fünf Koexistenzprinzipien, wie sie annährend schon in Art. 5 des Moskauer Vertrags zwischen UdSSR und Volksrepublik China vom 14. 2. 1950 (vgl. diese Zeitschrift Bd. 13, S. 410 ff.) auftraten, gibt eine Liste von Verträgen, Erklärungen und sonstigen Dokumenten seit 1954, die sich zu jenen fünf Prinzipien bekannten und zeigt zahlreiche Abwandlungen ihrer Formulierung.

Merle, Marcel: Le règlement de la question sarroise et la liquidation du contentieux franco-allemand (S. 181–205). Behandelt Vorgeschichte und Inhalt der Abkommen vom 27. 10. 1956 vom französischen Blickpunkt.

XXX: De quelques problèmes posés par l'exécution des accords de Genève sur le Vietnam (S. 206–221). Behandelt die Durchführung der Abkommen vom 20. und 21. 7. 1954 bis zur Londoner Konferenz vom 7. 5. 1956.

Colliard, Claude Albert: L'évolution du statut des territoires du Togo (S. 222–241). Nach Skizzierung der Vorgeschichte seit dem 19. Jahrhundert behandelt Verf. die Probleme der Verwaltungsunion, der Bevölkerung von Ewé und der Vereinigung Togos als Gegenstände der Tätigkeit von UN-Organen sowie die Entwicklung von Französisch-Togo 1955–1956.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Cocâtre-Zilgien, André: Les accords franco-libyens (S. 242–254). Behandelt die Abmachungen von Tripolis vom 10. 8. 1955.

XXXX: A propos de la délimitation des frontières de la Guyane française (S. 255–259). Skizziert die Aufgaben der 1955 gebildeten französisch-brasilianischen Grenzziehungskommission.

Saint-Légier, René de: La zone franc, mécanismes. Problèmes internationaux (S. 260–278). Behandelt Fragen der Währungseinheit der Französischen Union nach innen und außen.

Cartou, Louis: Les services aériens réguliers internationaux et les accords intéressant la France (S. 279–300).

Guettard, Jacques: Les ballons météorologiques (S. 301–308). Anläßlich der Anfang 1956 von der UdSSR bei den USA, der Türkei und der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Proteste untersucht Verf. die einschlägigen Völkerrechtsregeln.

Fischer, Georges: Droit international et expérimentation des armes nucléaires (S. 309–319). Verf. stellt eine Reihe verletzter Völkerrechtsnormen und -prinzipien fest, darunter Art. 84 der UN-Charter in Bezug auf die Marshall-Inseln, die Meeresfreiheit (durch Sperrzonen), das Prinzip, daß ein Staat seine Gebietshoheit nicht in einer den Interessen anderer Staaten abträglichen Weise ausüben darf.

Devaux-Charbonnel, Jean: Le régime juridique de la recherche et de l'exploitation du pétrole dans le plateau continental (S. 320–333). Verf. äußert Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit der einseitigen Proklamationen und gibt eine Übersicht über den Stand der Kontroverse.

Lachs, Manfred: Les conventions multilatérales et les organisations internationales contemporaines (S. 334–342). Verf. unternimmt eine Klassifikation der Verträge, sieht in multilateralen Verträgen und internationalen Organisationen einen festen Bestandteil des gegenwärtigen Völkerrechts und arbeitet gemeinsame Grundprinzipien solcher Verträge heraus.

La Pradelle, Paul de Geouffre de: Le contrôle de l'application des conventions humanitaires en cas de conflit armé (S. 343–352). Übersicht über den Kontrollmechanismus der Rotkreuzkonventionen von 1949 und neuere Bestrebungen zu seiner Verbesserung.

Guettard, Jacques: Les conditions d'intervention du Comité international de la Croix-Rouge avant belligérance (S. 353–366).

Lucien-Brun, Jean: Les relations non-concordataires du Saint-Siège depuis 1945 (S. 367–376). Behandelt u. a. die Praxis des Hl. Stuhls in Anerkennungsfragen, besonders auch gegenüber Ostblockstaaten.

Jurisprudence et juridictions internationales

COUR INTERNATIONALE DE JUSTICE:

Lacharrière, R. de: Jugements du Tribunal administratif de l'O.I.T. sur requêtes contre l'U.N.E.S.C.O. Avis consultatif du 23 octobre 1956; C.I.J. Recueil 1956, p. 77 (S. 383–397). Kritik des Gutachtens.

Vignes, Daniel Henri: Ordonnances des 12 juillet, 14 et 16 mars 1956; C.I.J.Recueil 1954, p. 103 et 1956, p. 6 (S. 397–401).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

SENTENCES ARBITRALES:

Vignes, Daniel Henri: Sentence du 24 juillet 1956 du Tribunal d'Arbitrage franco-hellénique (Concession des phases de l'Empire Ottoman) (S. 416–426).

Vignes, Daniel Henri: Sentence anglo-hellénique du 10 juin 1955 sur le remboursement des cargaisons déroutées (S. 427–430).

COMMISSIONS DE CONCILIATION:

Vignes, Daniel Henri: Commission de conciliation italo-américaine, sentence du 10 juin 1955: Affaire Florence Mergé (S. 430–435). Betr. diplomatischen Schutz bei doppelter Staatsangehörigkeit, überwiegende Staatsangehörigkeit, Friedensvertrag mit Italien.

Bastid, Suzanne: La Commission de conciliation franco-suisse (S. 436–440). Behandelt die beiden Fälle Internierungskosten für die 2. polnische Division des 45. französischen Armeekorps, das im Juni 1940 in die Schweiz eingerückt war, und die Aktivität französischer Agenten auf Schweizer Gebiet.

COUR DE JUSTICE DE LA COMMUNAUTE EUROPEENNE DU CHARBON ET DE L'ACIER:

Boulouis, Jean: Arrêts des 23 avril et 16 juillet 1956 (S. 441–452).

TRIBUNAL ADMINISTRATIF DES NATIONS UNIES:

Dehaussy, Jacques: La procédure de réformation des jugements du Tribunal administratif des Nations Unies (S. 460–481). Behandelt die 1953, besonders seitens der USA einsetzenden Bemühungen um Einschränkung der Befugnisse des Gerichtshofs.

Bedjaoui, Mohammed: Jurisprudence comparée des tribunaux administratifs internationaux en matière d'excès de pouvoir (S. 482–496). Verf. unterscheidet *le détournement de pouvoir* und *la violation des formes (substantielles – non substantielles)* und vergleicht die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtshöfe der UN und der IAO, des Gerichtshofs der EGKS und der Beschwerdekommission der OEEC.

Cavaré, Louis: LA NOTION DE JURIDICTION INTERNATIONALE (S. 496–509). Verf. zeigt die Unanwendbarkeit innerstaatlicher Begriffe zur Unterscheidung gerichtlicher und anderer Akte im zwischenstaatlichen Bereich, führt zahlreiche Grenzfälle zwischen richterlicher und administrativer Funktion internationaler Organe auf und gibt eigene Kriterien für erstere. Ein einheitliches Kriterium zwischen nationaler und internationaler Gerichtsbarkeit gebe es nicht, doch sei von überwiegender Bedeutung, in wessen Namen der Spruch ergehe.

Deruel, François: LE TRIBUNAL INTERNATIONAL DE LA SARRE (S. 509–516). Behandelt den auf Beschluß des Rats der WEU vom 28. 11. 1955 errichteten Gerichtshof, seine Einrichtung, seine Zuständigkeit und sein Verfahren.

Seidl-Hohenveldern, Ignaz: DU DROIT D'INTERNER DES ETRANGERS SELON LA JURISPRUDENCE AUTRICHIENNE (S. 516–519). Behandelt die in der Rechtsprechung des Österreichischen Verwaltungsgerichtshofs getroffene Unterscheidung zwischen Internierungsmaßnahmen (fremder Staaten gegenüber Österreichern) fremdenpolizeilichen und kriegsrechtlichen Charakters und politischen, rassischen usw. Verfolgungen.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Organisations internationales universelles

ORGANISATION DES NATIONS UNIES:

Chaumont, Charles: Explication juridique d'une définition de l'agression (S. 521–529). Verf. versucht aus der UN-Charter eine eigene Angreiferdefinition abzuleiten.

Drago, Roland: La pondération dans les organisations internationales (S. 529–547). Der einem Gutachten fürs französische Außenministerium entstammende Aufsatz erörtert Probleme und Methoden der Stimmenwägung und ihr Verhältnis zum Grundsatz der Staatengleichheit.

Schreiber, Marc: Convention supplémentaire des Nations Unies relative à l'abolition de l'esclavage, de la traité des esclavages et des institutions et pratiques analogues à l'esclavage (S. 547–557). Behandelt die Konvention vom 4. 9. 1956.

Lande, Adolphe: La codification du droit international des stupéfiants (S. 557–571). Stand der Vorarbeiten für eine neue Konvention.

Socini, Roberto: La tutelle italienne sur la Somalie (S. 571–581). Behandelt das Somaliland als zur Zeit einziges Gebiet mit dem in Art. 77 Abs. 1 b der UN-Charter vorgesehenen Status.

Fischer, Georges: La convertibilité des contributions au programme élargi d'assistance technique (S. 582–587).

Dehaussy, Jacques: Travaux de la Commission du Droit international des Nations Unies (S. 588–601). Arbeiten der 8. Session vom 23. 4. bis 4. 7. 1956 betr. Territorialmeer und hohe See.

ORGANISATION MONDIALE DE LA SANTE:

Bertrand, Paul: La situation des «membres inactifs» de l'O.M.S. (S. 602–615).

Fischer, Georges: L'AGENCE INTERNATIONALE DE L'ENERGIE ATOMIQUE (S. 616–634).

BANQUE INTERNATIONALE POUR LA RECONSTRUCTION ET LE DEVELOPPEMENT:

Salmon, Jean: Les contrats de la Banque Internationale pour la Réconstruction et el Développement (S. 635–642).

Mankiewicz, R. H.: ORGANISATION INTERNATIONALE DE L'AVIATION CIVILE (S. 643–666).

Guinchard, Michel: L'INTERNATIONAL AIR TRANSPORT ASSOCIATION (I.A.T.A.) (S. 666–672).

Ruzie, David: L'ORGANISATION INTERNATIONALE DE POLICE CRIMINELLE (S. 673–679).

Organisation de l'Europe

CONSEIL DE L'EUROPE:

Kiss, Alexandre-Charles: Les fonctions du Secrétaire général du Conseil de l'Europe comme dépositaire des conventions européennes (S. 680–688).

O.E.C.E.:

Huet, Pierre: L'action de l'O.E.C.E. dans le domaine de l'énergie nucléaire (S. 688–695).

Fischer, Georges: EURATOM (S. 695–710).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Personnaz, Jean: PRINCIPAUX TEXTES INTERESSANT LE DROIT INTERNATIONAL publiés au Journal Officiel pendant l'année 1956 (S. 711–717). JURISPRUDENCE FRANÇAISE RELATIVE AU DROIT INTERNATIONAL PUBLIC – ANNEE 1955:

Muracciole, Luc: Chronique de jurisprudence (S. 718–775). Zusammenstellung von 192 Entscheidungen in Leitsätzen.

Kiss: Notes de jurisprudence française (S. 776–791). Bespricht fünf Fälle.

Charpentier Jean: PRATIQUE FRANÇAISE CONCERNANT LE DROIT INTERNATIONAL PUBLIC (S. 792–858).

Focsanéanu, Lazar: CHRONOLOGIE DES FAITS INTERNATIONAUX D'ORDRE JURIDIQUE (S. 859–918). Rn

Archiv des Völkerrechts. Bd. 6, 1956/57

Pereña Vicente, Luciano: Diego de Covarrubias und die Eroberung Amerikas (S. 129–151). Verf. erörtert bestimmte kriegsrechtliche Fragen, die sich nach seinem Studium von bisher unveröffentlichten Vorlesungsmanuskripten Diego de Covarrubias zur Behandlung der Indianer ergeben haben. Die Rechtmäßigkeit von Eroberungskriegen, von Interventionen und Okkupationen wird eingehend im Lichte der Lehren Covarrubias behandelt und ihr späterer Einfluß auf die Völkerrechtsliteratur aufgezeigt.

Hambro, Edvard: The Ambatielos Arbitral Award (S. 152–173). Verf. behandelt in konzentrierter Form die wesentlichen völkerrechtlichen Fragen, die durch das am 6. 3. 1956 gefällte obengenannte Schiedsurteil berührt werden. Die Verjährung im Völkerrecht, die Einrede der Nichterschöpfung des innerstaatlichen Rechtsweges, der Umfang und die Auswirkung der Meistbegünstigungsklausel und die Bedeutung einer vertraglichen Regelung über die Rechtsschutzgewährleistung durch nationale Gerichte werden im besonderen Hinblick auf die diesem Schiedsurteil zugrunde liegenden anglo-griechischen Staatsverträge von 1886 und 1926 erörtert.

Steindorff, Ernst: Europäischer Markt und Euratom (S. 174–190). An Hand der in der Konferenz von Messina und im Bericht des Brüsseler Regierungsausschusses geleisteten Vorarbeiten zum Gemeinsamen Markt wird aufgezeigt, daß die europäische Marktgemeinschaft notwendigerweise sowohl auf supranationalen, auf internationalen, auf öffentlich-rechtlichen, als auch auf privatrechtlichen Rechtssätzen aufgebaut werden muß. Verf. weist auf die für die Rechtswissenschaft sich daraus ergebenden neuen Aufgaben hin.

Osterheld, Horst: Eine Lücke des Genfer Abkommens über die Behandlung der Kriegsgefangenen (S. 190–196). Die III. Rotkreuzkonvention vom 12. 8. 1949 komme auch in solchen Fällen zur Anwendung, in denen die Truppen der Signatarstaaten im Verbande einer Koalitionsarmee kämpfen, sie enthalte jedoch keine Regelung darüber, welcher der Staaten im Einzelfall als Gewahrsamstaat für die Behandlung der Kriegsgefangenen zu betrachten sei. Verf. untersucht vier der hierfür in Frage kommenden Möglichkeiten. Kh

Archivo de Derecho Público. 1955

Heydte, F. A. Frhr. v. d.: Europa y la cuestión alemana (S. 33–44). Infolge

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

der Machtverschiebung in Europa sei Spanien in den Mittelpunkt der westlichen Welt getreten, während Deutschland ein Grenzland geworden sei. Unter diesem Blickwinkel gewännen die Probleme der deutschen Wiedervereinigung, der Aufrüstung und der europäischen Integration ein neues Aussehen.

Marín López, Antonio: La doctrina del Imperio Universal en Diego Covarrubias (S. 47–69). Der spanische Rechtsgelehrte (1512–1577) hat intensiv an der Diskussion um den Universalstaat von Kaiser und Papst teilgenommen und trat durch neuere Studien über die spanische Schule wieder ins Blickfeld.

Padilla Serra, Alfonso: La Reforma de la Constitución Francesa (S. 143–174). Bemerkungen zur französischen Verfassungsnovelle vom 7. 12. 1954. Sr

Associations Internationales. Année 9, 1957

Clouzot, Daniel: La Conférence des Organisations Non Gouvernementales intéressées aux Problèmes de Migration (S. 14–20).

López-Rey, Manuel: The Co-operation of Non-Governmental Organizations with the United Nations in the Field of the Prevention of Crime and the Treatment of Offenders (S. 21–24).

Ismail, M. M.: The legal status of Non-Governmental International Associations in India (S. 152–155). Dg

Außenpolitik. Jg. 8, 1957

See, Klaus von: Grönland und die USA im zweiten Weltkrieg (S. 51–57).

Mikat, Paul: Die päpstlichen Gesandten (S. 103–112). Das Gesandtschaftsrecht des Heiligen Stuhles – ein Ausfluß unabhängiger Jurisdiktionsgewalt – beruhe auf der Völkerrechtssubjektivität der Kirche als Heilanstalt, die sie zugleich als Rechtsinstitution setze.

Corinth, Bernhard: Die Verfassung der Volksrepublik China (S. 118–127). Behandelt die Verfassung vom 20. 9. 1954.

Gschnitzer, Franz: Die Südtiroler Frage (S. 208–217).

Schuster, Hans: Die Aufwertung der Neutralität (S. 244–257). Das Beispiel Österreichs habe erwiesen, daß Neutralität heute weder Isolation noch Inaktivität noch eine Gleichgewichtsverschiebung zu Lasten des Westens zu bedeuten brauche. Hm

Außenwirtschaft. Zeitschrift für internationale Wirtschaftsbeziehungen. Jg. 11, 1956

Stopper, Edwin: Die schweizerische Zahlungsverkehrspolitik (S. 230–243). Verf., Delegierter für Handelsverträge, stellt die verschiedenen Formen des Zahlungsverkehrs dar.

— Jg. 12, 1957

Fritsch, Bruno: Möglichkeiten und Ansatzpunkte einer Integration der westeuropäischen Landwirtschaft (S. 24–39). Ts

Baden-Württembergisches Verwaltungsblatt. Jg. 2, 1957

Bayer-Ehrenberg, Konstantin von: Landes- und Gemeindegrenzen am Bodensee (S. 49–51). Ts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Bayerische Verwaltungsblätter. Jg. 3, 1957

Mörtel, Georg: Grenzfälle des Verwaltungsakts (Jg. 2, S. 321–323, 362–366; Jg. 3, S. 10–13, 45–50).

Feneberg, Hermann: Aktuelle Fragen des Staatsangehörigkeitsrechts (S. 41–43). Verf. überprüft das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz von 1913 auf seine Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz und erörtert insbesondere die Zwangsausbürgerung, die Folgen der Gleichberechtigung von Mann und Frau, die Mitwirkung des Bundesinnenministeriums bei Einbürgerungen, sowie die Auslegung des Art. 116 Abs. 1 und 2 GG.

Stern, Klaus: Schlichte Verwaltungsäußerungen (S. 44–45). Versuch einer Abgrenzung der vor den Verwaltungsgerichten anfechtbaren Verwaltungsakte von anderen Äußerungen der Verwaltung.

Kollmann, Ottmar: Zur Frage der Staatsaufsicht über Körperschaften des öffentlichen Rechts (S. 105–108).

Leisner, Walter: Verfassungswidrigkeit ausländischer Rechtsnormen (S. 108–111).

Wintrich, J. M.: Die Bedeutung der »Menschenwürde« für die Anwendung des Rechts (S. 137–140). Ts

Behind the Headlines. Vol. 16, 1956

Soloveytchik, George: Benelux (N. 6, S. 1–22). Überblick über die Entstehung und Bedeutung der Vereinigung der Beneluxländer. Ay

Der Betriebs-Berater. Jg. 11, 1956

Frenkel, Erdmann: Die Sozialisierung der sowjetzonalen Wirtschaft (S. 1156–1159).

Westermann: Der »volkseigene Betrieb« in der Sowjetzone (S. 1159–1162).

— Jg. 12, 1957

Darmstaedter, F..: Die Geltung der Grundrechte heute (S. 1–4).

Weber, Hans J.: Die Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik Deutschland. Wirtschaftliche Auswirkung (S. 4–6).

Hamann, Andreas: Das Sicherstellungsgesetz in verfassungsrechtlicher Sicht (S. 94–97). Untersuchung, ob das »Gesetz über die Sicherstellung von Leistungen auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft« vom 24. 12. 1956 mit der Ermächtigungsvorschrift des Grundgesetzgebers (Art. 80) und den Grundrechtsbestimmungen vereinbar ist.

Hamann, Andreas: »Die verfassungsmäßige Ordnung«. Zugleich eine Stellungnahme zu dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 16. 1. 1957 (S. 229–231). Das Urteil betraf die Frage, ob einem Staatsbürger ein Reisepaß verweigert werden könne, weil durch die von ihm beabsichtigte Auslandsreise wesentliche Interessen der Bundesrepublik gefährdet würden. Vgl. die Diskussion a. a. O., S. 341–344.

Weicken, Helmuth: Vorschriften über die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer (S. 260–264).

Patschke, Hellmuth: Scheitert der Rechtsstaat? (S. 265–267). Behandelt die

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

rechtspolitischen Konsequenzen des im nächsten Aufsatz dargestellten Urteils des BVerfG über die gemeinsame Veranlagung der Ehegatten.

Spitaler, Armin: Der Beschluß des Bundesverfassungsgerichtes zur Ehegattenbesteuerung (S. 268–270).

Völp, Fromut: Anfechtung patentamtlicher Entscheidungen bei den Verwaltungsgerichten (S. 313–316). Ts

Boletin del Instituto de Derecho Comparado de México. Año 9, 1956

Vican, Juraj: La cuestión del tratado de paz con Alemania (N. 25, S. 31–52). Nach Darstellung der Entwicklung der Deutschlandfrage im Rahmen des Ost-West-Konflikts empfiehlt Verf. als aussichtsreichste Lösung die Einberufung einer Nationalversammlung zur Ausarbeitung einer gesamtdeutschen Verfassung.

Fernández del Castillo, Germán: El amparo como derecho del hombre en la Declaración Universal (N. 27, S. 9–16). Da sich das Rechtsmittel des »amparo« in Mexico bewährt habe, empfiehlt Verf. dessen Einführung in die Menschenrechtskonvention der UN. Sr

Boston University Law Review. Vol. 37, 1957

Drinker, Henry S.: Some Observations on the Four Freedoms of the First Amendment. Freedom of Speech, Freedom of the Press, Freedom of Assembly and Petition, Freedom of Religion (S. 1–69). Geschichte und kritische Würdigung der Auslegung der vier Grundrechte durch den Supreme Court.

Curran, William J.; Albert M. Sacks: The Massachusetts Administrative Procedure Act (S. 70–101). Entstehung und Inhalt der Verwaltungsgerichtsordnung vom 1. 7. 1955, des achten Staates der USA, welcher ein solches Gesetz in Kraft setzte.

Wickstrom, John: Constitutional Law – Effect upon Lower Federal Courts of Overruling of Precedent by Implication (S. 137–140). Kommentar zum Falle *Browder* v.*Gayle*, 142 F. Supp. 707 (N.D.Ala. 1956), in welchem ein niederes Bundesgericht einer Präzedenzentscheidung des Supreme Court nicht folgte, da sie durch andere Entscheidungen in ähnlichen Fällen stillschweigend aufgegeben worden sei. Ay

The British Journal of Administrative Law. Vol. 3, 1956/57

Fletcher-Cooke, Charles F.: The Restrictive Trade Practices Act, 1956 (S. 3–11). Behandelt den Inhalt des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, das u. a. einen besonderen Gerichtshof, den Restrictive Trade Practices Court, geschaffen hat. Ay

British Tax Review. Vol. 2, 1957

Shelbourne, Philip: Double Taxation and its Improvement (S. 48–54). Darstellung, Kritik und Vorschläge zum britischen System der Verhinderung von Doppelbesteuerung. Ay

The British Year Book of International Law. Vol. 31, 1954

Jenks, C. Wilfred: The Scope of International Law (S. 1–48). Durch Einbeziehung neuer, im bisherigen System nicht mehr unterzubringender Rechtsbereiche beginne sich das moderne Völkerrecht aus einem zwischenstaatlichen zu einem all-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

gemeinen Menschheitsrecht, einer organisierten Weltgemeinschaft zu entwickeln, die zwar auf Staaten basiere, aber ihre Gemeinschaftsfunktion durch eine Vielfalt internationaler und regionaler Institutionen erledige, die den Individuen Rechte und Pflichten zuweisen und einem wachsenden Feld einheitlicher Regelung bedürfender Fragen wirtschaftlicher, sozialer und technischer Art gegenüberstehen. Nach einem Überblick über die bisherigen Erörterungen der Grundfragen des Völkerrechts entwirft der Verf. ein detailliertes System des *contemporary international public law of peace*, worin die zwischenstaatlichen Beziehungen nur noch einen wenn auch wesentlichen Teilbereich ausmachen, und welches auf gleicher Stufe internationales Kollisionsrecht, Menschenrechte u. a. als weitere Teilbereiche enthält. Nur eine neue Systematik könne das moderne Völkerrecht zufriedenstellend klar und erschöpfend darstellen.

Schwelb, Egon: The Amending Procedure of Constitutions of International Organizations (S. 49–95). Die Anwendung des allgemeinen Völkerrechtsprinzips über die Notwendigkeit allseitiger Zustimmung zur Änderung multilateraler Verträge werde durch die wachsende Zahl von internationalen Organisationen und quasi-legislativen internationalen Verträgen mit großer Partnerzahl sehr erschwert. In der Praxis habe sich daher ein System von Änderungsmöglichkeiten entwickelt, die an obigem Prinzip nicht mehr festhielten. Verf. stellt verschiedene Änderungsklauseln in Verfassungen der internationalen Organisationen, insbesondere die der ILO und UNESCO, sowie besonders eingehend und zu Interpretationsfragen Stellung nehmend die Art. 108, 109 der UN-Charter dar.

Waldock, C. H. M.: The Plea of Domestic Jurisdiction before International Legal Tribunals (S. 96–142). Der Einwand der *domestic jurisdiction* könne sowohl einen prozessualen Einwand (der Unzuständigkeit) als auch einen materiellen darstellen: der Streit betreffe eine Staatshandlung, an die das Völkerrecht internationale Verpflichtungen nicht knüpfe. Am Beispiel des 1923 erstatteten StIGH-Gutachtens über die Staatsangehörigkeitsdekrete in Tunis und Marokko sowie anderer Entscheidungen (des IGH) wird die Behandlung des prozessualen Einwands in der Praxis dargestellt. Verf. behandelt weiter die Bedeutung des Art. 2 (7) UN-Charter für die Zuständigkeit des IGH und kritisiert und interpretiert die Erklärung der USA gemäß Art. 36 (2) des IGH-Statuts, die den USA die Entscheidung vorbehalte, ob ein Fall der *domestic jurisdiction* vorliege.

MacGibbon, I. C.: The Scope of Acquiescence in International Law (S. 143–186). An Hand von Beispielen der internationalen Rechtsprechung und Staatenpraxis umschreibt Verf. den Bereich, in dem Staaten durch Nichthandeln stillschweigend ihren Konsens mit ihre Belange beeinträchtigenden Akten erklären, die andere Staaten in Weiterentwicklung des Völkerrechts oder auf Grund behaupteter, meist umstrittener, Rechtspositionen vornehmen.

Baxter, R. R.: Passage of Ships through International Waterways in Time of War (S. 187–216). Eine klare völkerrechtliche Regelung der Interessenkonflikte in Bezug auf internationale Wasserwege im Kriege sei nicht vorhanden. Verf. leitet aus Staatenpraxis und Rechtsprechung verschiedene Sätze des Völkergewohnheitsrechts ab, wobei er darauf abstellt, ob der Küstenstaat eines internationalen Wasser-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

wegs sich im Kriege befindet oder nicht. Normalerweise stehe allen, auch den kriegführenden Staaten, ein Recht auf freie Durchfahrt zu, falls der Küstenstaat neutral sei, umgekehrt trete das Recht auf freie Durchfahrt, auch für Neutrale, hinter das Interesse des Küstenstaats auf Selbstverteidigung zurück.

Vallat, F. A.: Voting in the General Assembly of the United Nations (S. 273–298). Unter Darstellung des historischen Hintergrundes behandelt Verf. die Bedeutung und Problematik der Abstimmungsregeln.

Lyons, A. B.: Personal Immunities of Diplomatic Agents (S. 299–340). Im Anschluß an seine in dieser Zeitschrift Bd. 17, S. 730 angezeigte Abhandlung über die Immunität des Vermögens von Diplomaten führt Verf. aus, bei Prüfung von Inhalt und Berechtigung der persönlichen Immunität diplomatischer Vertreter müsse unterschieden werden zwischen Privilegien, welche diesen auf Grund Völkerrechts zustünden, weil sie zur Erfüllung der diplomatischen Funktionen notwendig seien, und solchen, die nur auf der *courtoisie internationale* beruhten. Nicht auf Völkerrecht beruhend sei z. B. das sogenannte Recht auf persönliche Unverletzlichkeit im Sinne eines Sonderschutzes für diplomatische Vertreter. Ebensowenig sei ein Recht auf Befreiung von Einkommensbesteuerung und anderen Abgaben, sowie ein *ius spatiendi* aus dem Völkerrecht abzuleiten. Freizügigkeit stehe den diplomatischen Vertretern nur für den Zutritt zum Regierungssitz zu.

Barton, G. P.: Foreign Armed Forces: Qualified Jurisdictional Immunity (S. 341–370). Während die Vertreter der Meinung, Mitglieder von Streitkräften auf dem Territorium befreundeter Staaten seien der ausschließlichen Jurisdiktion ihrer Militärbehörden unterstellt, ohnehin in der Minderheit seien, werde durch das 'Agreement regarding the Status of Forces of Parties to the North Atlantic Treaty' vom 19. 6. 1951, welches als Maximum erreichbarer Übereinstimmung auf diesem Gebiet gewertet werden könne, auch den Theorien verschiedener Schriftsteller und Gerichte, die auf Grund Völkerrechts eine beschränkte Immunität in Fällen der Begehung von Straftaten »im Lager«, im Dienst oder gegen Angehörige der Streitkräfte vertreten, der Boden entzogen, zugunsten eines radikal neuen System eines Vorrangs der Jurisdiktion der Streitkräfte in den Fällen der Straftaten gegen Angehörige der Streitkräfte und solchen, die in Erfüllung ihrer Dienstpflicht begangen werden.

Fitzmaurice, Sir Gerald: The Law and Procedure of the International Court of Justice, 1951–54: Points of Substantive Law (S. 371–429). In Fortsetzung seiner Abhandlungsreihe (vgl. diese Zeitschrift Bd. 17, S. 729) behandelt Verf. Fragen des Rechts der Territorial- und der Binnengewässer im Hinblick auf das IGH-Urteil im britisch-norwegischen Fischereistreit.

J. A. C. G.: The Notion of Political Offences and the Law of Extradition (S. 430–436). Im Rahmen einer Kommentierung des Falles *Regina* v. *Governor of Brixton Prison, Ex parte Kolczynski and Others* (1955) 2 W. L. R. 118; (1955) 1 All E. R. 31, erläutert Verf. auch an Hand von Beispielen der Rechtsprechung anderer Länder die Auslegung des Begriffes »politische Straftaten« im Auslieferungsrecht.

Parry, Clive: International Law and the Conscription of Non-Nationals (S. 437–452). Verf. zeigt die Regelung, die das Problem, ob Ausländer der Wehrpflicht

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

des Aufenthaltsstaates unterliegen, in verschiedenen Ländern und internationalen Abkommen, unter besonderer Berücksichtigung der britischen Praxis, gefunden hat. Die völkerrechtliche Zulässigkeit der Einziehung von Ausländern sei sehr umstritten.

Fawcett, J. E. S.: The Exhaustion of Local Remedies: Substance or Procedure? (S. 452–458). Verf. analysiert die Regel der Erschöpfung des staatlichen Rechtswegs als Voraussetzung völkerrechtlicher Ansprüche und kommt zum Ergebnis, es müsse streng zwischen materiellen und prozessualen Wirkungen unterschieden werden. Die Regel habe gar keine Wirksamkeit, wenn es sich um einen völkerrechtswidrigen, doch dem Landesrecht des handelnden Staates nicht widersprechenden Staatsakt handle. Im umgekehrten Falle verhindere sie die Entstehung eines völkerrechtlichen Anspruchs, wenn nicht Verweigerung des Rechtsschutzes vorliege. Falls ein Akt sowohl dem Völkerrecht wie dem Landesrecht widerspreche, stelle die Regel ein prozessuales Hindernis für Schadensersatz-, nicht jedoch auch für Feststellungsklagen vor internationalen Gerichten dar.

O'Connell, D. P.: Nationality in 'C' Class Mandates (S. 458–461).

Johnson, D. H. N.: Decisions of English Courts During 1953–4 Involving Questions of Public International Law (S. 462–471). Sinngemäße Wiedergabe der folgenden Entscheidungen: 1. *Juan Ysmael and Co. Incorporated* v. *Government of the Republic of Indonesia* (1955) A. C. 72; (1954) 3 All E. R. 236, Judicial Committee of the Privy Council (Staatenimmunität); 2. *Re Banque des Marchands de Moscou* (Koupetschesky), (1954) 2 All E. R. 746 (Wirkungen ausländischer Enteignungsgesetze und Auflösungsdekrete von ausländischen Gesellschaften); 3. *R.* v. *Birkenhead Borough Justices, Ex parte Smith* (1954) 1 All E. R. 503, Queen's Bench Division (gerichtliche Maßnahmen gegen ein Mitglied ausländischer Streitkräfte); 4. *Parke, Davis and Co.* v. *Comptroller-General of Patents, Designs and Trade Marks and Others* (1954) A. C. 321; (1954) 1 All E. R. 671, House of Lords (Verträge, Vereinbarkeit der Landesgesetzgebung mit Vertragspflichten, Wirkung der Internationalen Konvention über den Schutz von industriellem Eigentum von 1934); 5. *R.* v. *Governor of Brixton Prison, Ex parte Kolczynski and Others* (1955) 1 All E. R. 31, High Court (Auslieferungsrecht, politische Straftaten); 6. *Arab Bank, Ltd.* v. *Barclays Bank (Dominion, Colonial and Overseas)* (1954) A. C. 495; (1954) 2 All E. R. 226, House of Lords (Kriegswirkung auf Verträge, Handel mit dem Feind); 7. *Maerkle and Another* v. *British and Continental Fur Co., Ltd.; Maerkle* v. *British and Continental Fur Co., Ltd.* (1954) 3 All E. R. 50, Court of Appeal (Kriegswirkung auf Verträge, Handel mit dem Feind); 8. *Bank Voor Handel en Scheepvaart, N. V.* v. *Administrator of Hungarian Property* (1954) A. C. 584; (1954) 1 All E. R. 969, House of Lords (Feindvermögen, Stellung des Feindvermögensverwalters, Befreiung von Steuern).

— Vol. 32, 1955/56

Lauterpacht, Sir Hersch: Brierly's Contribution to International Law (S. 1–19).

Fitzmaurice, Sir Gerald: The Law and Procedure of the International Court of Justice, 1951–54: Points of Substantive Law (S. 20–96). In Fortsetzung seiner

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Abhandlungsreihe in Vol. 29, 30, 31 behandelt Verf. Fragen des Rechts der territorialen Souveränität bei streitigen Gebietsansprüchen unter besonderer Berücksichtigung der Theorie des *critical date,* d. h. des Zeitpunktes, der die Sach- und Rechtslage eines Falles so fixiert, daß bei der Entscheidung von ihr ausgegangen werden muß, im Hinblick auf die Entscheidung des IGH im Falle Minquiers and the Ecrehos. Weiter behandelt Verf. Fragen der diplomatischen Immunität und des diplomatischen Asyls, der inneren Angelegenheiten, der Verweigerung des Rechtsschutzes im Zusammenhang mit dem Ambatielos-Fall, und der Meistbegünstigung.

Johnson, D. H. N.: The Effect of Resolutions of the General Assembly of the United Nations (S. 97–122). Ausgehend von dem Gutachten des IGH vom 7. 6. 1955 über das Abstimmungsverfahren in Südwestafrikafragen analysiert Verf. die Wirkung von Beschlüssen der UN-Generalversammlung: von einer moralischen Wirkung könne man nicht sprechen, da Grundsätze der Moral zu ihrer Gültigkeit keiner Erklärung bedürften; jedoch hätten die Beschlüsse immer politische Wirkung z. B. dadurch, daß sie widerstrebende Mitglieder der Gefahr politischer Isolierung aussetzen. Manche Beschlüsse, vor allem solche organisatorischer Art, hätten volle Rechtswirkung, d. h. sie begründeten Pflichten und neue Rechtslagen. In gewissem Sinne könne man auch bei Empfehlungen von Rechswirkung sprechen, da sie als Hilfsmittel zur Bestimmung von Völkerrechtssätzen dienen könnten, falls sie als Ausdruck einer Rechtsüberzeugung der Menschheit angesehen würden.

Bowett, D. W.: Collective Self-Defence under the Charter of the United Nations (S. 130–161). Das in Art. 51 UN-Charter garantierte Recht auf kollektive Selbstverteidigung sei nur gegeben, wenn sich mehrere in ihren substantiellen Rechten angegriffene Staaten zu gemeinsamer Abwehr zusammentun. Jede Unterstützung eines angegriffenen Staates, ohne in eigenen Rechten verletzt zu sein, was Tatfrage sei, falle unter den Begriff der Sanktionen zur Aufrechterhaltung von Frieden und Sicherheit, wofür der Sicherheitsrat zuständig sei. Dieser Begriff der Selbstverteidigung werde von den modernen Kollektivverträgen (NATO, Ostpakte, Manilapakt usw.) mißbraucht, indem sie unter Berufung auf Art. 51 Aufgaben zur Erhaltung regionalen Friedens und regionaler Sicherheit übernähmen. So verständlich dies wegen des Versagens des Sicherheitsrates sei, höhle es doch den Sinn des Art. 2 (4) aus und könne zu anarchischen Zuständen führen, die durch das System der kollektiven Sicherheit der UN gerade verhindert werden sollten.

Looper, Robert B.: 'Federal State' Clauses in Multilateral Instruments (S. 162–203). Am Beispiel von Abkommen der ILO und der UN-Menschenrechtskonvention prüft Verf., ob das Spannungsverhältnis zwischen Vertragsverpflichtungen und bundesstaatlichen Verfassungen durch »Bundesstaatsklauseln« gelöst werden könne, die es Bundesstaaten ermöglichen, Abkommen nur insoweit beizutreten, als sie innerstaatlich für die Ausführung kompetent seien. Er kommt zum Ergebnis, das Problem sei im wesentlichen ein politisches und könne daher keine Sonderregelung beanspruchen, welche den Satz der Gleichheit der Staaten beeinträchtigen müßte, und die daher auch von den meisten Staaten abgelehnt werde. Durch

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

»Bundesstaatsklauseln«, die weithin nur nominelle Verpflichtungen von Bundesstaaten zur Folge haben würden, könne das Problem der Anpassung von Föderalismus und internationalen Verpflichtungen nicht gelöst werden.

Bentwich, Norman: International Aspects of Restitution and Compensation for Victims of the Nazis (S. 204–217).

Lauterpacht, E.: The Hague Regulations and the Seizure of «Munitions de Guerre» (S. 218–243). Verf. vertritt die Auffassung, daß der Begriff *munitions de guerre* in Art. 53 der Haager Landkriegsordnung trotz der Entwicklung zum totalen Krieg nur in engen Grenzen auszulegen sei, da durch eine vielfach vertretene weite Auslegung der Grundsatz des Schutzes des Privateigentums praktisch aufgehoben werde. Eine Behandlung analog dem Begriff der Konterbande sei abzulehnen. Es reiche nicht aus, daß Gegenstände von einer Armee gebraucht würden, sondern dazu müsse kommen, daß sie ohne wesentliche Veränderungen im Rahmen der Kampfhandlungen verwendbar seien. Letztlich gehe es hier um die Frage, ob der totale Krieg die Fundamentalsätze des traditionellen Kriegsrechts aufgehoben habe.

Waldock, C. H. M.: Decline of the Optional Clause (S. 244–287). Verf. beschäftigt sich mit den Schwächen des Systems der Fakultativklausel in Art. 36 Ziff. 2 des IGH-Statuts, die, an sich bestimmt ein System allgemeiner obligatorischer Gerichtsbarkeit des IGH zu schaffen, durch die fast unbegrenzten Möglichkeiten der Staaten, sachliche oder zeitliche Vorbehalte zu machen, dauernd an Wirkung verliere. Verf. stellt die verschiedenen Praktiken der Staaten bezüglich der Vorbehalte dar und weist darauf hin, daß durch das Statut Staaten, welche keine Erklärungen gemäß Art. 36 Ziff. 2 abgeben, nicht zu rechtfertigende Möglichkeiten gegeben würden, die Klausel opportunistisch zu mißbrauchen. Verf. macht detaillierte Verbesserungsvorschläge, weist aber darauf hin, daß die Krise der internationalen Gerichtsbarkeit erst in zweiter Linie durch solche Verbesserungen beseitigt werden könne, da sie primär in der politischen Weltlage und den häufigen Wandlungen des modernen Völkerrechts begründet sei.

Lyons, A. B.: The Case of Feivel Pikelny (S. 288–295). Kommentar zur Entscheidung des Justice Karminski im Falle *Estate of Feivel Pikelny deceased, ex parte Max Pikelny and Others* (in "The Times" vom 30. 6./1. 7. 1955), in der Fragen des Rechts der *occupatio bellica,* der extraterritorialen Wirkung von konfiskatorischen Gesetzen, des Zeitpunktes der *de facto*-Anerkennung der Regierung der litauischen SSR durch Großbritannien und des Beweiswertes des Hansard, des offiziellen Berichtblattes des Unterhauses, auftauchen.

Lee, Luke T.: Consular Status under Unrecognized Régimes – With Particular Reference to Recent United States Practice (S. 295–300). Am Beispiel des Problems der amerikanischen Konsulate in China kommt Verf. zu folgenden Ergebnissen: Das Exequatur eines Konsuls könne von anerkannten wie auch von nicht anerkannten Regierungen entzogen werden, da ein völkerrechtlicher Anspruch auf Fortsetzung der konsularischen Tätigkeit nicht bestehe. Der Entzug, der im Gegensatz zu diplomatischen Vertretern einen sofortigen Verlust der Immunitäten be-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

wirke, könne jedoch nicht durch Notifizierung bewirkt, sondern nur durch die Behandlung der Konsulatsbeamten zum Ausdruck gebracht werden.

Looper, Robert B.: The Treaty Power in India (S. 300–307). Behandelt die Kompetenzverteilung zwischen Zentralstaat und Gliedstaaten zu Abschluß und Durchführung internationaler Verträge.

Johnson, D. H. N.: Decisions of English Courts During 1955 Involving Questions of Public International Law (S. 308–312). Sinngemäße Wiedergabe folgender Entscheidungen: 1. *H. R. H. Prince Ernest Augustus of Hanover* v. *Attorney-General* (1955) Ch. 440; (1955) 1 All E. R. 746, Court of Appeal (Nationalität, Auslegung von Verträgen); 2. *Bulmer* v. *Attorney-General* (1955) Ch. 558; (1955) 2 All E. R. 718 (Naturalisierung, Wirkung des Burma Independence Act, 1947); 3. *Kuenigl* v. *Donnersmarck and Another* (1955) 1 Q. B. 515; (1955) 1 All E. R. 46 (Handel mit dem Feind, Feindcharakter in Großbritannien registrierter Gesellschaften). Ay

Bulletin de Droit des Gens. Année 5, 1956

Vgl. diese Zeitschrift Bd. 15, S. 298 ff.

Puttevils, Georges C.: Les travaux du Comité d'Experts chargé d'élaborer un projet de convention européenne sur le traitement réciproque des nationaux (Octobre 1952 – Janvier 1955). (N. 1, S. 1–97). Kommentar zu dem Ende Januar 1955 verabschiedeten Konventionsentwurf, unter Gegenüberstellung mit früheren Fassungen. Dg

Bulletin de Droit Tchécoslovaque. Année 14, 1956

Donner, Theodor: Sur le problème de l'application obligatoire du droit étranger par le juge (S. 39–51).

Ledrer, Emilian: De la question de l'ordre public, en particulier avec égard à la législation relative aux nationalisations (S. 164–183). Verf. wendet sich dagegen, unter Berufung auf den *ordre public* ausländischen Nationalisierungsmaßnahmen die Anerkennung zu versagen.

Procházka, Vladimír: L'origine de la Constitution du 9 Mai et son évolution ultérieure (S. 229–244). Behandelt die Verfassung vom 9. 5. 1948, die samt neueren Verfassungsgesetzen in französischer Übersetzung beigegeben ist (S. 245–292).

Stuna, Stanislav: La loi sur les entreprises nationales et quelques autres organisations économiques (S. 293–300).

Tureček, Josef: Le Code de procédure administrative tchécoslovaque (S. 301–312).

—: La question du Canal de Suez du point de vue du droit international (S. 357–362). Hr

Butterworths South African Law Review. Vol. 3, 1956

Centlivres, A. v. d. S.: The South African Constitution and the Rule of Law (S. 3–15). Vom Chief Justice der Union gehaltener Vortrag. Bt

Cahiers de Législation et de Bibliographie Juridique de l'Amérique Latine. Année 5, 1954

Remorino, Jeronimo: La nouvelle législation sociale argentine, avec des notes

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

comparatives de droit français par Georges Levasseur (Nr. 17/18, S. 193–306). Fortsetzung und Schluß des in dieser Zeitschrift Bd. 16, S. 730 angezeigten Aufsatzes. Sr

California Law Review. Vol. 44, 1956

Yasaki, Joe J.: Civil Liability of Subordinate State Officials Under the Federal Civil Rights Acts and the Doctrine of Official Immunity (S. 887–898). Fg

The Canadian Bar Review. Vol. 34, 1956

Lederman, W. R.: The Independence of the Judiciary (S. 1139–1179). Schluß des in Bd. 17 S. 735 dieser Zeitschrift angezeigten Aufsatzes.

— Vol. 35, 1957

Macdonald, R. St. J.: Hungary, Egypt and the United Nations (S. 38–71). Verf. schildert und würdigt die Tätigkeit der UN und ihrer Organe in den genannten Konflikten. Er erörtert u. a. die Parallelen und Unterschiede zwischen dem Vorgehen der UN in Korea und Ägypten, die Uniting for Peace-Resolution sowie die Bedeutung von Art. 2 (7) der UN-Charter für die Maßnahmen der Generalversammlung in der Ungarn-Krise. Bt

The Canadian Journal of Economics and Political Science. Vol. 23, 1957

Donnelly, M. S.: Parliamentary Government in Manitoba (S. 20–32). Behandelt die Entwicklung der Provinz seit ihrer Gründung im Jahre 1870. Bt

Chronique de Politique Etrangère. Vol. 10, 1957

—: La Question de Suez (S. 11–239). Historische Übersicht 1854–1956 (S. 11–74) mit Dokumentenanhang. Dg

Columbia Law Review. Vol. 56, 1956

Henkin, Louis: The Treaty Makers and the Law Makers: The Niagara Reservation (S. 1151–1182). Verf. untersucht und bejaht die innerstaatliche Wirksamkeit des Vorbehalts des amerikanischen Senats bei der Zustimmung zu dem amerikanisch-kanadischen Abkommen über die Ausnutzung der Niagara-Wasserkraft.
—: The Control Powers of the Comptroller General (S. 1199–1215). Die Kontrollfunktionen des amerikanischen Rechnungshofes.

— Vol. 57, 1957

Stone, Julius: On the Vocation of the International Law Commission (S. 16–51).
Friedmann, Wolfgang G.: Corporate Power, Government by Private Groups, and the Law (S. 155–186). Verf. untersucht das Zunehmen der außerstaatlichen Machtkonzentrationen (Konzerne, Gewerkschaften, Stiftungen) und ihre Wirkung auf die rechtlichen Grundlagen des demokratischen Staates.
Tripathi, Pradyumna K.: Foreign Precedents and Constitutional Law (S. 319–347). Die Berücksichtigung ausländischer Präzedenzentscheidungen in verfassungsrechtlichen Prozessen.
Schuck, Edwin G.: Concurrent Jurisdiction Under the NATO Status of Forces Agreement (S. 355–371).
Brandwen, Maxwell: Reflections on Ullmann v. United States (S. 500–517).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Verf. kritisiert das Urteil des Supreme Court über die Aussagepflicht in politischen Prozessen. Fg

La Comunità Internazionale. Vol. 11, 1956

Vaglieri, Laura Veccia: Storia del petrolio di Persia (S. 595–619). Behandelt die Entwicklung der Rechtsverhältnisse.

García-Arias, Luis: Verso una modifica del sistema rappresentativo degli stati nelle Nazioni Unite (S. 620–636). Verf. untersucht die verschiedenen Staatengruppierungen in den UN, bzw. deren Organe und gibt einen Überblick über die Vorschläge zur Neuverteilung der Sitze im Sicherheitsrat, Wirtschafts- und Sozialrat, Treuhandschaftsrat und IGH.

Kojanec, Giovanni: L'impiego dell'energia nucleare a scopi pacifici (S. 637–650).

— Vol. 12, 1957

Moch, Jules: Disarmo nonostante tutto (S. 3–19). Verf., Leiter der französischen Delegation bei den Abrüstungsverhandlungen auf der Genfer Konferenz der Staatshäupter von 1955, gibt einen Überblick über die bisher gemachten Vorschläge.

Anzilotti, Eugenio: L'Accordo Generale sulle tariffe doganali e il commercio nei suoi recenti sviluppi (S. 39–51). Ts

Contemporary Japan. A Review of Far Eastern Affairs. Vol. 24, 1956/57

Sato, Tatsuo: The Origin and Development of the Draft Constitution of Japan (S. 371–378; englische Übersetzung der Verfassung vom 3. 11. 1946: S. 388–400). Fortsetzung des in dieser Zeitschrift Bd. 17, S. 738 angezeigten Aufsatzes.

Nakasone, Yasuhiro: Reasons for Constitutional Revision (S. 401–413). Verf., ein liberaler Politiker, begründet die nach Auffassung seiner Partei notwendige Verfassungsreform. Br

Cuadernos Africanos y Orientales. 1956

Gil Benumeya, Rodolfo: Túnez después de la declaración de independencia (N. 34, S. 21–30).

Civera Simón, Gregorio: Argelia y sus fronteras (N. 35, S. 41–62).

Martín de la Escalera, Carmen: Marruecos, Tunicia y la interdependencia magrebí (N. 36, S. 15–29).

Cola Alberich, Julio: Antecedentes políticos del Africa Negra francesa (S. 49–60). Durch das Rahmengesetz vom Juni 1956 über die Beteiligung der Kolonialbevölkerung an der Regierung sei ein neuer Weg in der französischen Kolonialpolitik beschritten worden, der von den einen als Rückschritt, von den anderen als Weg zur Autonomie und Unabhängigkeit betrachtet werde. Sr

Cuadernos de Derecho Francés. 1955

Goff, Marcel le: Los anexos a la Convención Internacional de Chicago (N. 5, S. 17–30). Besprechung der technischen Anhänge N. 1–8 zur Zivil-Luftfahrtkonvention von 1944.

— 1956

Couzinet, Paul: El control de la actividad administrativa de las autoridades

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

locales en el Derecho francés (N. 6, S. 41–57). Verf. stellt die Aufsicht über die gemeindliche Selbstverwaltung dar, und zwar die funktionelle durch übergeordnete Verwaltungsbehörden und die richterliche durch Verwaltungsgerichte. Sr

Cuadernos de Política Internacional. 1955

Sebastián de Erice, José: Las Naciones Unidas y el ingreso de nuevos miembros (N. 24, S. 9–19).

García Arias, Luis: La admisión en bloque en la O.N.U. y el ingreso de España (S. 21–43).

— 1956

Cordero Torres, José: La independencia de Marruecos (N. 25, S. 9–25).

Smogorzewski, Casimir: La transcaucasia (S. 37–58).

Rubio García, Leandro: Reflexiones sobre el problema de Argelia (S. 59–73).

García Arias, Luis: Las reformas políticas del sistema representativo en la O.N.U. (N. 26, S. 31–51). Die Zulassung von 16 neuen Mitgliedern habe die Machtverteilung in den UN-Organen verschoben; eine Anpassung an die neue Mitgliederzahl sei erforderlich.

Markus, W.: La situación de la Ucrania soviética en las actuales relaciones entre Oriente y Occidente (S. 67–80). Bericht über Zulassung der Ukraine (und Weißrußlands) zur Unterzeichnung der UN-Charter und Haltung der Westmächte.

Gómez Aparicio, Pedro: El problema de Suez (N. 27, S. 31–47).

Azcárraga, José Luis de: Régimen Jurídico del Canal de Suez (S. 49–60).

Quintano Ripollés, Antonio: Economía, Política y Derecho en torno a Suez (S. 61–75).

García Arias, Luis: La crisis del Canal de Suez (S. 77–97).

García Arias, Luis: La distribución nacional de los altos funcionarios de las Naciones Unidas (S. 119–129).

Arandía, Tomás de: La reunión presidencial americana en Panamá (S. 131–140).

García Arias, Luis: Historia y lección de quince días de máxima tensión mundial (23 de octubre – 6 de noviembre de 1956) (N. 28, S. 9–50).

Gómez Aparicio, Pedro: El inútil litigio del Canal de Suez (S. 51–72).

Rónai, Zoltán A.: De Imre Nagy a Imre Nagy (S. 73–89). Zur Vorgeschichte der Ungarnkrise.

Solano y Aza, Miguel: Tánger 1945–1956 (S. 115–144).

Murillo Rubiera, Fernando: Las relaciones nipo-soviéticas y el Tratado de Paz con el Japón (S. 153–171).

Rubio García, Leandro: Aspecto de la proyección exterior de Australia (S. 175–188).

— 1957

—: Un año al servicio de la paz (N. 29, S. 7–14). Bericht über die spanische Außenpolitik im ersten Jahr der UN-Mitgliedschaft.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Beladíez, Emilio: La evolución del problema del Sarro (S. 61–89).
Murillo Rubiera, Fernando: El problema de la base atlántica de Keflavik (S. 157–161).
Martín de la Escalera, Carmen: Marruecos y su esfuerzo hacia une política internacional propia (S. 163–169). Sr

Cuadernos de Política Social. 1955

Pérez Leñero, José: Concepto y carácter de los Jurados de Empresa (N. 28, S. 7–33). Übersicht über das Reglamento de Jurados de Empresa vom 11. 9. 1953.
Langa García, Luis: Apuntes sobre la participación en los beneficios (S. 85–125). Verf. stellt alle Bestimmungen über Gewinnbeteiligung der spanischen Arbeitnehmer zusammen.

— 1956

Alonso Olea, Manuel: Régimen jurídico de la seguridad social (N. 29, S. 7–39). Sr

Current Legal Problems. Vol. 1, 1948

Edited by Keeton and Schwarzenberger on behalf of the Faculty of Laws, University College, London
Keeton, G. W.: Legal Responsibility for Political Acts (S. 15–29). Historische Übersicht über die Formen innerstaatlicher Haftbarmachung von Politikern.
FitzGerald, R. C.: The House of Lords and its Reform (S. 69–88). Behandelt die Frage richterlicher Nachprüfbarkeit von Akten der Exekutive.
La Pradelle, A. de: La place de l'homme dans la construction du droit international (S. 140–151).
Schwarzenberger, Georg: The Protection of Human Rights in British State Practice (S. 152–169).

— Vol. 2, 1949

Wade, E. C. S.: The Constitutional Aspect of the Public Corporation (S. 172–182).
Ivamy, E. R. H.: The Right of Public Meeting (S. 183–201).
FitzGerald, Richard C.: The Twilight of Dominion Status? (S. 202–225). Behandelt die Stellung des Dominion im Commonwealth und nach außen.
Green, L. C.: Membership in the United Nations (S. 258–282). Behandelt das Universalitätsproblem, die Mitgliederstellung und das Aufnahmeverfahren.

— Vol. 3, 1950

Normand, Lord: The Judicial Committee of the Privy Council – Retrospect and Prospect (S. 1–13).
Keeton, G. W.: The Changing Conception of Trusteeship (S. 14–29).
FitzGerald, R. C.: Some Social and Constitutional Aspects of the New Planning Law (S. 152–172). Behandelt besonders die im Agriculture Act, 1947, vorgesehenen Eigentumsbeschränkungen und öffentlichen Kontrollrechte.
Ganado, J. M.: British Public Law and the Civil Law in Malta (S. 195–213).
Thomas, M. W.: The Origins of Administrative Centralisation (S. 214–235).
Green, Leslie C.: Human Rights and the Colour Problem (S. 236–262).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Schwarzenberger, Georg: The Problem of an International Criminal Law (S. 263–296).

— Vol. 4, 1951

Schwarzenberger, Georg: Trends in the Practice of the World Court (S. 1–34). Bei grundlegenden Fragen des Völkerrechts folge der Gerichtshof keiner klaren Linie.

Cheng, B.: General Principles of Law as a Subject for International Codification (S. 35–53).

Green, L. C.: The Continental Shelf (S. 54–80).

Holland, D. C.: Diplomatic Immunity in English Law (S. 81–106).

Friedmann, W.: Public Law Problems in Recent English Decisions (S. 370–394). Betr. u. a. Konflikt zwischen öffentlichem Interesse und privaten Rechten; Grenzen zwischen Verwaltungsermessen und *legal duties;* Überordnung und Gleichordnung in den rechtlichen Beziehungen zwischen dem Staat bzw. anderen Trägern hoheitlicher Gewalt und dem Einzelnen.

Schwartz, Bernard: The United States Supreme Court and Administrative Law (S. 395–415).

— Vol. 5, 1952

Scammell, E. H.: Nationalisation in Legal Perspective (S. 30–54). Verf. behandelt die verfassungs- und wirtschaftsrechtlichen Fragen der britischen Verstaatlichungsmaßnahmen.

FitzGerald, Richard C.: The Law and Ethics of the Compulsory Acquisition of Land (S. 55–80).

Cheng, B.: The International Law Commission (S. 251–273).

Green, L. C.: Legal Aspects of the Schuman Plan (S. 274–294).

Schwarzenberger, Georg: The Protection of British Property Abroad (S. 295–323).

— Vol. 6, 1953

Keeton, G. W.: The Constitutional Crisis in South Africa (S. 22–38).

Bentwich, Norman: Federation in Central Africa (S. 39–61).

Holland, D. C.: Constitutional Experiments in British West Africa (S. 62–81). Betr. u. a. Gambia, Sierra Leone, die Goldküste und Nigeria.

Prevezer, S.: Peacetime Espionage and the Law (S. 82–103).

Green, L. C.: Recent Practice in the Law of Extradition (S. 274–296).

Schwarzenberger, Georg: The Bonn and Paris Agreements (S. 297–314).

— Vol. 7, 1954

Keeton, G. W.: Constitution-making in British Guiana (S. 156–172).

Holland, Denys C.: Law and Order in Kenya (S. 173–191).

Green, L. C.: The Status of the International Civil Service (S. 192–211).

Hambro, E.: The Reasons behind the Decisions of the International Court of Justice (S. 212–227).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

— Vol. 8, 1955

Hanbury, H. G.: The Position of the Foreign Sovereign before English Courts (S. 1–23).

Holland, Denys C.: Equality before the Law (S. 74–90). Verf. untersucht die Anwendung des Gleichheitssatzes in den britischen Territorien mit rassisch gemischter Bevölkerung.

Green, L. C.: General Principles of Law and Human Rights (S. 162–184).

Cheng, Bin: Justice and Equity in International Law (S. 185–211).

Schwarzenberger, Georg: The Standard of Civilisation in International Law (S. 212–234).

— Vol. 9, 1956

Devlin, Patrick: The Common Law, Public Policy and the Executive (S. 1–15).

Latham Korah, Valentine: The Control of Monopolies and Restrictive Trade Practices (S. 141–159).

FitzGerald, Richard C.: The Constitutional Future of Malta (S. 160–183). Verf. behandelt Verfassungsgeschichte und Anschlußpläne. Spricht sich gegen staatsrechtliche Integration und für Selbstregierung aus.

Holland, Denys C.: Freedom of the Press in the Commonwealth (S. 184–207).

Schwarzenberger, Georg: The Province of the Doctrine of International Law (S. 235–265). Verf. behandelt methodologische und rechtspolitische Fragen in der Völkerrechtswissenschaft. Sb

Demokratie und Recht. 1957

Fortsetzung von »Mitteilungsblatt. Vereinigung Demokratischer Juristen Deutschlands«.

Hauriou, André: Gutachten über die Rechtmäßigkeit eines eventuellen Verbotsverfahrens gegen die KP Saar auf administrativem oder gerichtlichem Wege (N. 1, S. 3–14). Ts

Deutsche Außenpolitik. 1957

Dieckmann, Johannes: Wir und die Vereinten Nationen (S. 12–24). Verf., Präsident der »Volkskammer« der Sowjetzone, erörtert die Stellung der Sowjetzone zu den UN und ihren Sonderorganisationen.

Todtmann, Werner: Die Exportfinanzierung als Hilfe für die ehemals unterdrückten Länder (S. 25–40). Behandelt insbesondere die von der UdSSR geleisteten Finanzierungshilfen.

Zemann, Gerda: Die Mitarbeit der DDR in der Europäischen Wirtschaftskommission der UN (S. 56–59).

Jeschonnek, Emil: Die Normalisierung der sowjetisch-japanischen Beziehungen (S. 73–85). Darstellung der russisch-japanischen Deklaration vom 19. 10. 1956 über die Beendigung des Kriegszustandes.

Kegel, Gerhard: Gedanken zur Wiedervereinigung (S. 110–121).

Kiermeier, Hildegard: Die UNESCO ohne China und DDR (S. 131–137). Ts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Deutsche Richterzeitung. Jg. 35, 1957

Sievers, Ernst-R.: Das Normenkontrollverfahren nach Art. 100 Abs. 1 GG bei geänderten vorkonstitutionellen Gesetzen (S. 78–80). Ts

Deutsches Verwaltungsblatt. Jg. 72, 1957

Geck, Wilhelm Karl: Die Erschöpfung der »domestic remedies« gemäß Art. 26 der Europäischen Menschenrechtskonvention (S. 41–50). Nicht nur die eigentlichen Rechtsmittel seien zu erschöpfen, wie die deutsche Übersetzung unzutreffend zu besagen scheine, sondern alle Rechtsbehelfe, auch Verfassungsbeschwerde, evtl. auch Wiederaufnahmeklage; nicht dagegen gehöre die Anrufung international geschaffener Instanzen, wie des Obersten Rückerstattungsgerichts, zu den *domestic remedies.*

Schmidt, Rudolf: Das Schutzbereichgesetz (S. 121–124).

Franck, Dittmar: Die Rechtsnatur der bewaffneten Macht (S. 149–153). Die zur Staatsverteidigung gegen äußeren Angriff bestimmten Streitkräfte seien Teil der Exekutive und stehen nicht gesondert neben den herkömmlichen Gewalten. Sie seien nicht öffentlich-rechtliche Anstalt, sondern nur eigener Verwaltungszweig; das durch sie vermittelte besondere Gewaltverhältnis beruhe allein auf der persönlichen Inpflichtnahme der Bürger.

Schmidt, Rudolf: Das neue Landbeschaffungsgesetz (S. 154–157). Hm

Dickinson Law Review. Vol. 61, 1956/57

Anderson, Charles Harper: State Regulation of Interstate Commerce (S. 1–28).

Dixit, Ram Krishna: International Cooperation for Peaceful Uses of Atomic Energy under the Atomic Energy Act of 1954 (S. 29–43). Nach Ansicht des Verf. eröffnet das amerikanische Atomenergiegesetz von 1954 günstige Möglichkeiten für eine internationale Zusammenarbeit.

McClelland, C. S.: The Administration of Title II of the First War Powers Act (S. 215–253). Verf. behandelt die durch dieses Gesetz dem amerikanischen Präsidenten übertragenen Befugnisse und ihre Ausübung in der Praxis. Br

Le Droit au Service de la Paix. 1956

Chen Ti-Chian: Formose, territoire chinois (N. 5, S. 38–44). Dg

Europa-Archiv. Jahr 11, 1956

Atiyah, Edward: Die Suezkanal-Krise in arabischer Sicht (S. 9409–9414). Verf. hält die Verstaatlichung der Suezkanal-Gesellschaft für völkerrechtsgemäß und verurteilt das englisch-französische Vorgehen.

Parshan, A.: Das israelisch-arabische Problem. Absicht und Grund der israelischen Aktion gegen Ägypten (S. 9414–9416). Schildert das israelische Vorgehen als Selbstverteidigungsaktion.

Watt, D. C.: Großbritannien und Suez (S. 9417–9428). Darstellung der politischen Haltung Großbritanniens in der Suezkanal-Frage.

Vernant, Jacques: Frankreichs Haltung in der Suez-Krise (S. 9429–9432).

Carrington, C. E.: Zum Gestaltwandel des britischen Weltreichs. Vom Empire zum Commonwealth (S. 9433–9440).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

— Jahr 12, 1957

Soward, F. H.: Die kanadische Außenpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg (S. 9495–9502, 9543–9552).

Pegg, C. H.: Die Verhandlungen zwischen Ost und West über die Berliner Blockade von Mai bis September 1948 (S. 9503–9512).

Stein, Eric: Auswirkungen der Einbeziehung neuer Mitglieder in die Organisation der Vereinten Nationen (S. 9587–9598, 9663–9674, 9733–9746, 9777–9784). Verf., Professor an der University of Michigan, Ann Arbor, bis Ende 1955 im State Department, Office of the United Nations, Political and Security Office, tätig, behandelt die Auswirkungen der 16 Neuaufnahmen auf Gruppierung und Gewichtsverteilung innerhalb der UN.

Breitner, Franz: Die Chronik des Montangerichtshofes 1953–1956 (S. 9639–9646).

Rumpf, Helmut: Aktuelle Rechtsfragen der Wiedervereinigung Deutschlands (S. 9723–9732). Verf. sieht die deutsche Nation als qualifiziertes Völkerrechtssubjekt mit dem natürlichen Recht auf Wiedervereinigung und die Bundesrepublik als neuen Staat und Rechtsnachfolger des Reiches an. Eine Verpflichtung zur Herstellung der deutschen Einheit ergebe sich nicht aus den – hinfällig gewordenen – Potsdamer Beschlüssen, wohl aber seien die Bundesrepublik und die Westmächte auf Grund des »Deutschlandvertrages« zur Mitwirkung bei der friedlichen Wiedervereinigung verpflichtet, und eine gleiche Verpflichtung treffe die Sowjet-Union im Hinblick auf das nationale Selbstbestimmungsrecht und die auf dem Treffen der Regierungschefs im Juli 1955 in Genf abgegebenen Erklärungen. Der »gesamtdeutsche Vorbehalt« im Deutschlandvertrag enthalte kein ausschließliches Verfügungsrecht der Westmächte, sondern nur »ein Mitwirkungs- und Zustimmungsrecht bei Maßnahmen zur Wiedervereinigung Deutschlands«. Schließlich könne die Entscheidungsfreiheit einer gesamtdeutschen Regierung über den Eintritt in die Bündnisverträge der Bundesrepublik nur dann bejaht werden, wenn diese als neuer, nicht mit dem Deutschen Reich identischer Staat angesehen werde.

Menzel, Eberhard: Die Rüstungskontrolle der Westeuropäischen Union und das NATO-System (S. 9767–9776).

Bailey, Richard: Die britische Einstellung zum Europäischen Gemeinsamen Markt und zur Freihandelszone (S. 9803–9806).

Balkenstein, G. J.: Der Europäische Gemeinsame Markt und die Landwirtschaft (S. 9807–9813).

Brügel, J. W.: Das Selbstbestimmungsrecht der Völker und die Grundrechte des Menschen. Ein Zwischenbericht zur Kodifizierung der Menschenrechte (S. 9814–9820). Bt

Far Eastern Survey. Vol. 25, 1956

Silverstein, Josef: Politics, Parties and National Elections in Burma (S. 177–184).

— Vol. 26, 1957

Hinton, Harold C.: The Eighth Congress of the Chinese Communist Party (S. 1–8).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Kozicki, Richard J.: The Sino-Burmese Frontier Problem (S. 33–38). Überblick über die durch chinesische Forderungen entstandenen Grenzschwierigkeiten.
Korbel, Josef: The Kashmir Dispute Continues: A Review Article (S. 42–46).
Kroef, Justus M. van der: Instability in Indonesia (S. 49–62). Br

Foreign Affairs. Vol. 35, 1956/57

Spaak, Paul-Henri: The West in Disarray (S. 184–190). Die UN können vielleicht den Krieg verhüten, das materielle Recht aber nicht durchsetzen.
Roberts, Henry L.: The Crisis in the Soviet Empire (S. 191–200).
Perkins, Dexter: Foreign Policy in Presidential Campaigns (S. 213–224).
Harrod, Roy: Britain and the Common Market (S. 225–237). Verficht den Gedanken einer funktionalen Gliederung der OEEC-Länder zueinander in einer Freihandelszone, die durch gemeinsame Außenzolltarifgestaltung für eine Reihe von Gütern zu einer faktischen Zollunion werden könne.
King Jr., James E.: Nuclear Plenty and Limited War (S. 238–256).
Henderson, William: South Viet Nam Finds Itself (S. 283–294). Berichtet über die politischen, verfassungsmäßigen und administrativen Entwicklungen unter dem Diem-Regime.
McKay, Vernon: Too Slow or Too Fast? Political Change in African Trust Territories (S. 295–310). An Hand eines Überblickes über den gegenwärtigen Zustand der afrikanischen Treuhandgebiete und der politischen Spannungslage zwischen fluktuierenden afrikanischen Eigeninteressen und den Bemühungen sowohl der Verwaltungsmächte als auch der UN zeigt Verf. die Schwierigkeiten, die sich der Gewinnung eines vernünftigen Mittelweges zwischen problematischen Prinzipien und widerstreitenden Neigungen entgegenstellen.
Morton, Louis: The Decision to Use the Atomic Bomb (S. 334–353). Vorgeschichte der Atombombenwürfe auf Japan.
Pearson, Lester B.: Force for U.N. (S. 395–404). Tritt ein für Schaffung von Streitkräften bei den UN als ständige Einrichtung für *noncombatant purposes.*
Levy, Walter J.: Issues in International Oil Policy (S. 454–469).
Kelleher, John V.: Ireland ... And Where Does She Stand? (S. 485–495).
Mason, Philip: Masters or Partners? Race Relations in the African Federation (S. 496–506).
Sontag, Raymond J.: The Last Months of Peace, 1939 (S. 507–524). Hm

Die Friedens-Warte. Bd. 54, 1957/58

Heydte, Friedrich August Frhr. von der: Die politischen Organe der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (S. 1–15). Verf. behandelt als »Lenkungsorgane« die Kommission und den Rat, als »beratende politische Organe« die Versammlung und den Wirtschafts- und Sozialausschuß.
Seidl-Hohenveldern, Ignaz: Der Zugang Internationaler Organisationen zum Internationalen Gerichtshof (S. 16–28). Verf. interpretiert Art. 34 des IGH-Statuts besonders an Hand des IGH-Gutachtens vom 23. 10. 1956 betr. Urteil des Verwaltungsgerichts der Internationalen Arbeitsorganisation auf Anträge von UNESCO-Bediensteten (CIJ-Rec. 1956, S. 77).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Steinsdorfer, Helmut: Emeric Crucé: Le nouveau Cynée. Die Begründung der modernen Friedensbewegung (S. 35–56).
Abrams, Irwin: Disarmament in 1870 (S. 57–67). Rn

The Georgetown Law Journal. Vol. 45, 1956/57
Dinitz, Simcha: The Legal Aspects of the Egyptian Blockade of the Suez Canal (S. 169–199).
Parker, Reginald: Why Do Administrative Agencies Exist? A Reappraisal (S. 331–363). Hr

Harvard Law Review. Vol. 70, 1956/57
—: Nationalization of the Suez Canal Company (S. 480–490). Erörterung der völkerrechtlichen Aspekte der Verstaatlichung.
—: The Power of Congress to Investigate and to Compel Testimony (S. 671–685).
—: Remedies Against the United States and its Officials (S. 827–938). Behandelt u. a. Amtshaftung, Habeas-Corpus-Verfahren usw.
Jaffe, Louis L.: Judicial Review: Constitutional and Jurisdictional Fact (S. 953–985). Behandelt den Umfang gerichtlicher Nachprüfung von Entscheidungen der Exekutive.
—: Criminal Jurisdiction Over American Armed Forces Abroad (S. 1043–1067). Verneint die Frage, ob die Gerichtsbarkeit über im Ausland stationierte Streitkräfte nach allgemeinem Völkerrecht ausschließlich dem Entsendestaat zusteht, bejaht grundsätzlich die Geltung der Grundrechts- und Verfahrensgarantien der amerikanischen Verfassung für Angehörige der Streitkräfte, läßt aber Einschränkungen dieses Grundsatzes für im Ausland begangene Straftaten zu. Die Jurisdiktions-Abkommen mit den NATO-Staaten und Japan, die in den wichtigsten Punkten erörtert werden, seien daher verfassungsrechtlich nicht bedenklich.
—: Proposing Amendments to the United States Constitution by Convention (S. 1067–1076). Behandelt die in Art. V der Verfassung vorgesehene Möglichkeit, daß der Kongreß auf Ersuchen von zwei Dritteln der Staaten eine Konferenz einberuft, die Vorschläge zur Verfassungsergänzung macht.
—: Avoidance of an Election or Referendum when the Electorate has been Misled (S. 1077–1094). Bt

Harvard Studies in International Affairs. Vol. 4, 1954
Northrop, F. S. C.: United States' Foreign Policy and Continental European Union (S. 7–34).
Liska, Jiri: The Multiple Equilibrium and the American National Interest in International Organization (S. 35–50). Befürwortet eine intensive Mitarbeit der USA in internationalen Organisationen und betont die Vielgestaltigkeit der Bereiche, in denen ein internationaler Ausgleich erforderlich sei.
Rosecrance, Richard N.: The United States, India, and World Organization (S. 51–63). Bt

India Quarterly. Vol. 12, 1956
Wright, Peter; S. N. Varma: The Central African Federation in Retrospect (S. 250–268).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Dayal, Harishwar: The Organization of Diplomatic and Consular Services, with Special Reference to India (S. 268–282).
McNaught, Kenneth: American-Canadian Relations (S. 282–290).
Ton That Thien: The Geneva Agreements and Peace Prospects in Vietnam (S. 375–388).
«Kautilya»: The Naga Challenge (S. 426–435). Verf. schildert die Bestrebungen der in Assam, Manipur und im Tuensang-Grenzgebiet lebenden Naga, sich von Indien zu trennen und einen souveränen Staat zu gründen.
Sato, Kazutoshi: The Recruitment and Training for the Japanese Foreign Service (S. 435–442). Br

Indiana Law Journal. Vol. 32, 1956/57
Wright, Quincy: Treaties as Law in National Courts with Especial Reference to the United States (S. 1–7). Bt

Indonesia. Vol. 2, 1956
Sumarjo: The Position of Adat Law Vis-a-Vis the Universal Declaration of Human Rights as embodied in the Provisional Constitution (N. 4, S. 10–11, 27–30). Verf. vergleicht u. a. die Menschenrechtserklärung von 1948 mit dem für den Großteil Indonesiens geltenden einheimischen Recht *(Adat-Law).* Br

Informations Constitutionnelles et Parlementaires. 1957
Olsen, Eigil: La législation déléguée (S. 75–97). Auswertung von 19 Antworten auf eine Umfrage der Interparlamentarischen Union. Sr

International Affairs. Vol. 33, 1957
Kelly, J. B.: The Persian Claim to Bahrain (S. 51–70). Wiedergabe der Kontroverse. Die Geschichte der letzten eineinhalb Jahrhunderte belege die Unabhängigkeit Bahreins.
Watt, D. C.: An Earlier Model for the Pact of Steel: The Draft Treaties Exchanged between Germany and Italy during Hitler's Visit to Rome in May 1938 (S. 185–197). Sb

The International and Comparative Law Quarterly. Vol. 5, 1956
Lauterpacht, E.: The Contemporary Practice of the United Kingdom in the Field of International Law – Survey and Comment (S. 405–446). Berichte und Kommentare zur britischen nicht richterlichen Praxis vom 16. 2.–15. 5. 1956 u. a. in folgenden Völkerrechtsfragen: Internationale Rechtspersönlichkeit der UN in Bezug auf die Fähigkeit, Gebiete zu verwalten, Staatenkontinuität und Auswirkung des Krieges auf Verträge mit dem ehemaligen Preußen und Deutschland, Staatensukzession, Freiheit der Meere in geschlossenen Gebieten im Pazifik, Schutz Staatenloser, Rechtmäßigkeit von Diskriminierung im United States Cargo Preference Act, Diskriminierung unter Staatsangehörigen desselben Staates durch die anti-jüdischen Maßnahmen der arabischen Staaten, Europäische Menschenrechtskonvention und deren Suspension auf Cypern, Streitregelung durch die UN und ihre Wirkung auf die Handlungsfreiheit der Beteiligten, Anerkennung des Kriegführendenstatus, nukleare Waffen. Die Berichterstattung wird fortgesetzt.
Blix, Hans: The Rule of Unanimity in the Revision of Treaties: A Study of

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

the Treaties Governing Tangier (S. 447–465, 581–596). Aus der Fortentwicklung der Verträge über Tanger vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1952 folgert Verf.: Die Völkergewohnheitsrechtsregel, daß multilaterale Verträge nur durch Konsens aller Beteiligten geändert werden könnten, gebe den beteiligten Staaten kein Recht auf Teilnahme an einer Revisionskonferenz. Es könne aber zu schwierigen Situationen führen, wenn Änderungen vorgenommen würden, an welche die Nichtbeteiligten nicht gebunden seien, da die Regel der Einstimmigkeit in der Praxis im wesentlichen beachtet werde.

Simpson, J. L.: The Diverted Cargoes Arbitration (S. 471–483). Bericht und Kommentar zum Schiedsspruch von René Cassin vom 10. 6. 1955 im Streit zwischen Großbritannien und Griechenland über die Regelung der Ansprüche wegen der 1941 in britische Häfen umgeleiteten griechischen Schiffe. Es handelte sich um die Frage, ob die Zahlung zum Umrechnungskurs am Tage der Zahlung oder am Tage der Entstehung der Verbindlichkeit geleistet werden solle; der Schiedsrichter hielt letzteres für rechtmäßig.

Honig, Frederick: Extradition by Multilateral Convention (S. 549–569). Solange keine allgemeine Einigung über die wichtigsten Prinzipien des Auslieferungsrechts herbeigeführt werden könne, sei es zweckmäßiger, die Auslieferung durch zweiseitige Verträge zu regeln. Der Entwurf einer Europäischen Auslieferungskonvention, der am 5. 5. 1954 vom Rechts- und Verwaltungsausschuß des Europarats angenommen wurde, sei nicht realisierbar vor Einigung u. a. über die Fragen, ob die Auslieferung eine Rechtspflicht sei und ob und wie der Begriff der politischen Vergehen definiert werden solle.

Brownlie, Ian: Volunteers and the Law of War and Neutrality (S. 570–580). Verf. zeigt Unklarheiten und Mängel der rechtlichen Regelung des Einsatzes von Freiwilligen aus neutralen Ländern, die eine besondere Bedeutung durch den Einsatz von Pseudofreiwilligen zu politischen Zwecken gewinne, und macht Verbesserungsvorschläge.

— Vol. 6, 1957

Coulson, N. J.: The State and the Individual in Islamic Law (S. 49–60).

Simpson, J. L.: Berlin: Allied Rights and Responsibilities in the Divided City (S. 83–102).

O'Connell, D. P.: The Crown in the British Commonwealth (S. 103–125). Die Theorie der Einheitlichkeit der britischen Krone werde nurmehr von der Praxis der Bundesstaaten innerhalb des Commonwealth aufrechterhalten. In den Beziehungen der einzelnen Dominien untereinander müsse juristisch von einer »geteilten Krone« gesprochen werden, womit auch die *inter se*-Doktrin, nach welcher die Beziehungen der Dominien dem Verfassungsrecht und nicht dem Völkerrecht unterliegen, keine Geltung mehr beanspruchen könne.

Lauterpacht, E.: The Contemporary Practice of the United Kingdom in the Field of International Law – Survey and Comment May 16 – Dezember 31, 1956 (S. 126–156, 301–336). Diese Fortsetzung des oben S. 193 angezeigten Berichts betrifft u. a. folgende Fragen: Selbstbestimmungsrecht und Cypern, Nationalisierung des Suezkanals, internationale Flüsse (hier: Nil) und Gebrauch ihres

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Wassers, Ausländerbehandlung und Ausweisung, Privateigentum auf feindlichem Gebiet, Anerkennung von Regierungen, Staatensukzession in Verträge, Innere Angelegenheiten, Unterdrückung des Sklavenhandels, Behandlung von Ausländervermögen, Begrenzung der diplomatischen Privilegien in Bezug auf Aufnahme von Verbindungen mit Personen im Vereinigten Königreich, Gebrauch von Gewalt in internationalen Beziehungen im Zusammenhang mit dem Eingreifen in Ägypten, Definition der Aggression, Kriegsbeginn und Notwendigkeit einer Kriegserklärung oder eines Ultimatums, Kriegswirkung und Schutz von Kulturgut.

Matson, J. N.: The Conflict of Legal Systems in the Federation of Malaya and Singapore (S. 243–262).

Meron, Theodor: Repudiation of Ultra Vires State Contracts and the International Responsibility of States (S. 273–289). Während in früheren Entscheidungen internationale Schiedsgerichte Ansprüche gegen Staaten verneint hätten, die aus der Nichtanerkennung von Verträgen zwischen Ausländern und Staatsbeamten, welche in nicht erkennbarer Weise ihre Vertretungsmacht überschritten, entstanden seien, sprächen sich die neueren Entscheidungen für eine Verantwortlichkeit der Staaten in solchen Fällen aus, wobei sie sich auf allgemeine Rechtsgrundsätze der zivilisierten Staaten oder auf gewohnheitsrechtliche Regeln über die Verantwortlichkeit von Staaten wegen rechtswidriger Behandlung von Ausländern stützten.

Wedderburn, K. W.: Sovereign Immunity of Foreign Public Corporations (S. 290–300). Kritik an der Entscheidung des Court of Appeal im Falle *Baccus S.L.R.* v. *Servicio Nacional del Trigo* (1956) 3 W.L.R. 948 (C.A.), in der einer spanischen selbständigen juristischen Person, die dem Landwirtschaftsministerium unterstellt war, Immunität gewährt wurde.

Hardy, M. J. Langley: Jurisdiction of the Administrative Tribunal of the I.L.O. The Advisory Opinion of the International Court of Justice of October 23, 1956 (S. 338–347).

Bland, Anthony J.: Conflict of Laws – Sovereign immunity – Application of principle to choses in action – Duties of agents and trustees (S. 354–360). Kommentar zur Entscheidung des Court of Appeal im Falle *Nizam of Hyderabad* v. *Jung and Others* [1957] 2 W.L.R. 217 (C.A.), in welcher dem Hohen Kommissar für Pakistan in London der Immunitätsanspruch mit der Begründung verweigert wurde, er gehöre nicht zu den führenden Beamten seines Staates, weshalb er nicht mit dem Staat identifiziert werden und dessen Rechte geltend machen könne.

Amerasinghe, C. F.: Nizam of Hyderabad and State of Hyderabad v. Jung and Others [1957] 2 W.L.R. 217 – A further comment (S. 360–364). Ay

International Journal. Vol. 12, 1956/57

Cohen, Maxwell: The United Nations Emergency Force: A Preliminary View (S. 109–127). Sb

International Organization. Vol. 10, 1956

Gordon, Lincoln: Economic Aspects of Coalition Diplomacy – The NATO Experience (S. 529–543).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Furniss Jr., Edgar S.: France, NATO, and European Security (S. 544–558).
Bertrand, Raymond: The European Common Market Proposal (S. 559–574).
Bt

International Relations. Vol. 1, 1955/57

Bentinck, A.: The Present Position and Potentialities of the Atlantic Alliance (S. 277–280, 290).
Northedge, F. S.: Law and Politics between Nations (S. 291–302). Das Problem der Schwäche des Völkerrechts könne nicht durch eine Reform seiner Institutionen, welche das Übergewicht der politischen Realitäten vernachlässige, sondern nur durch eine Koordinierung der Staaten zu einer einheitlichen internationalen Gesellschaft gelöst werden.
Looper, Robert B.: Federalism and European Economic Integration (S. 303–310). Zu einer föderalen wirtschaftlichen Integration gehöre neben einem einheitlichen Wirtschaftsgebiet ein Minimum supranationaler politischer und rechtlicher Institutionen, welche die Regierungen heute noch nicht anzuerkennen gewillt seien.
Ay

Internationale Spectator. Jg. 10, 1956

Vlekke, B. H. M.: Frankrijks politiek rondom Suez (S. 643–696).
Linthorst Homan, J.: De Raad van Ministers in enkele Europese organisaties (S. 697–702). Zusammenfassung eines vom Verf. gehaltenen Vortrages mit Diskussionsbeitrag von H. H. Maas (a. a. O., S. 702–705).
—: De Chinees-Russische verhoudingen (S. 706–726).

— Jg. 11, 1957

—: Observations on the political situation in Indonesia (N. 1, S. 5–52).
Hollander, J.: Enige opmerkingen over de organisatie der Westeuropese energievoorziening (N. 3, S. 95–106).
—: Verschillende gedachten over de grenzen der verantwoordelijkheid in de internationale politiek en het gebruik van geweld (S. 107–145). Fortsetzung und Schluß der in dieser Zeitschrift Bd. 17, S. 751 angezeigten Diskussion.
Appadorai, A.: The Constitutional Development of India since 1953 (N. 5, S. 175–186).
Tammes, A. J. P.: De Internationale Organisatie voor Atoomenergie (N. 8, S. 155–183). Zusammenfassender Überblick mit Text des Abkommens (S. 184–207).
Valk, M. H. van der: Konstitutionele ontwikkelingen in het nieuwe China (N. 9, S. 251–268).
Br

Internationales Jahrbuch der Politik. 1956

Heydte, Friedrich August Frhr. von der: Die politische Ausgangslage eines modernen Völkerrechts (N. 1, S. 2–15).
—: Die Grundlagen der französischen Saarpolitik nach 1945 (N. 2/3, S. 7–13).
—: Die Bindung des Saarlandes an Frankreich (S. 14–46).
—: Die europäische Lösung des Saarproblems (S. 47–142).
—: Die Rückgliederung des Saarlandes an Deutschland (S. 143–162).
Ts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Internationales Recht und Diplomatie. 1956

Heydte, Friedrich August Frhr. von der: Öffentliche Meinung und Völkerrecht (S. 207–216).

Decker, Günther: Die »Republik Maluku Selatan«. Ein Beitrag zur Diskussion um das Selbstbestimmungsrecht der Nationen und den Antikolonialismus. Mit einem Dokumentenanhang (S. 217–235).

Constantopoulos, Demetrios S.: Bellum justum et bellum legale (S. 236–240).

Laun, Otto Rudolf von: Der materiell-rechtliche Entschädigungsanspruch bei Klagen aus Äußerer Restitution (S. 241–247). Ts

The Journal of Air Law and Commerce. Vol. 23, 1956

Calkins Jr., G. Nathan: Grand Canyon, Warsaw and the Hague Protocol (S. 253–271).

Reiber, Paul: Ratification of the Hague Protocol; its Relation to the uniform international Air Carrier Liability Law achieved by the Warsaw Convention (S. 272–286).

Cooper, John Cobb: Legal Problems of Upper Space (S. 308–316).

Hogan, John C.: Space Law Bibliography (S. 317–325).

—: International Air Agreements. Report submitted by the Interstate and Foreign Commerce Committee on April 30, 1956 (S. 349–371). Sb

Journal of Public Law. Vol. 5, 1956

Hounshell, Charles D.; L. Hugh Kemp: The Continental Shelf: A Study in National Interest and International Law (S. 343–362). Verf. kommen zu dem Ergebnis, daß die Forderungen einer Anzahl Staaten auf den Festlandsockel und der Umfang dieser Ansprüche in direkter Beziehung zu ihrem jeweiligen wirtschaftlichen Interesse ständen.

Goldstein, Sidney: The Port of New York Authority (S. 408–417). Hr

Journal des Tribunaux. Année 72, 1957

Buch, H.: Le contrôle juridictionnel des actes administratifs (S. 1–5).

Ganshof van der Meersch, W.: Existe-t-il des droits administratifs et sociaux distincts des droits politiques et dépourvus des garanties constitutionnelles? (S. 49–62). Plädoyer des Generalanwalts zur Entscheidung der Cour de Cassation Belge vom 21. 12. 1956 (abgedruckt a. a. O., S. 62 f.).

Perin, F.: Faut-il reviser l'article 93 de la Constitution? (141–144). Verf. hält die Redaktion des Art. 93 der belgischen Verfassung, die sich mit der Justitiabilität subjektiver öffentlicher Rechte befaßt, für veraltet und empfiehlt eine gelegentliche Änderung.

Carsau, Willy: L'équilibre périlleux de la liberté individuelle (S. 289–294). Dg

Jugoslovenska Revija za Medunarodno Pravo. Année 3, 1956

Đorđević, Jovan: La Constitution de la Yougoslavie et le Droit International (S. 5–11).

Jevremović, Brana: Considération sur l'unité des droits de l'homme politiques et civils et économiques et sociaux dans la pratique yougoslave (S. 11–15).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Tomšić, Ivan: The identity of the Yugoslav State under International Law (S. 15–27).

Magarašević, Aleksandar: A view on the right to self-determination in International Law (S. 27–33).

Ninčić, Đura: The problem of collective measures. A yugoslav view (S. 33–40).

Šahović, Milan: La Yougoslavie et la sécurité collective après la Deuxieme guerre mondiale (S. 41–45).

Andrassy, Juraj: Les rapports de frontière et voisinage entre la Yougoslavie et les Etats limitrophes (S. 45–53).

Blagoev, Borislav: La Yougoslavie et l'Organisation Internationale du Travail (S. 53–61).

Nikolić, Predrag: Yugoslav Prize Court (S. 61–64).

Suc, Andrija: Régime of Merchant Vessels in the Yugoslav Coastal Sea (S. 65–71).

Pallua, Emilio: La nationalité des navires (S. 71–75).

Zlatarić, Bogdan: L'extradition et les traits fondamentaux de son organisation dans le droit yougoslave (S. 75–85).

Balen, Ivan: Un problème de Droit International concernant la radiodiffusion (S. 85–88).

Hanžeković, Marijan: Aspects of coexistence in the field of International Fiscal Law (S. 89–94).

Kleut, Petar: Guerre de partisans et Droit International (S. 94–104).

Kosović, Vido: Considerations on the need to revise the Law of War (S. 104–111).

Jovanović, Radmilo: Considérations sur le Droit médical international (S. 112–116).

Patrnogić, Jovica: La participation de la Yougoslavie aux travaux du Comité international de médecine et de pharmacie militaire (S. 116–120).

Jakovljević, Boško: La Croix-Rouge Internationale et la Yougoslavie (S. 120–124).

Blagojević, Borislav T.: Les caractéristiques du droit yougoslave sur la nationalité (S. 128–132).

Bartoš, Milan: Du Droit International Public d'après la doctrine yougoslave (S. 162–170).

Andrassy, Juraj: Un précurseur de la codification du Droit International: Alphonse Domin (S. 170–173).

Vučković, Vojislav: L'influence des guerres de libération des peuples yougoslaves sur l'évolution du Droit International Public (S. 173–181). Hr

Juristenzeitung. Jg. 12, 1957

Schwenk, Edmund H.: Der neue Freundschafts-, Handels- und Schiffahrts-Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika (S. 197–204). Hm

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Juristische Blätter. Jg. 78, 1956

Lachmayer, Otto: Das Verfahren bei der Verurteilung von Kriegsgefangenen nach der Genfer Konvention 1949 (S. 391–396).

Vavpetič, Lado: Hauptprobleme der gegenwärtigen Staatsverwaltung in Jugoslawien (S. 396–401). Nach kurzer Darstellung des Gemeinde- und Gemeindeaufsichtsrechts behandelt Verf. die Verwaltungsgerichtsbarkeit, deren Zuständigkeit sich aus einer General-Klausel mit negativer Enumeration ergebe. Besondere Aufmerksamkeit widmet er der »Realisierung des Prinzips der Volksgewalt«, die nicht in einer Gewaltenteilung, sondern einer Gewalteinheit münde, der Organisation und Funktion der einzelnen Staatsorgane sowie dem Verhältnis von Bund und Ländern in Gesetzgebung und Verwaltung, ferner dem Verwaltungsaufbau der Länder. Er schildert u. a. die Entwicklung des Wirtschaftsverwaltungsrechts in Jugoslawien seit 1945, die in ihrer Tendenz zur Dezentralisierung interessante Parallelen zur Entwicklung in der Sowjetzone Deutschlands aufweist (vgl. Westermann: Der »volkseigene Betrieb« in der Sowjetzone, Der Betriebs-Berater 1956, S. 1159).

Melichar, Erwin: Zur Problematik der Privatwirtschaftsverwaltung (S. 429–434, 463–468). Verf. versteht unter »Privatwirtschaftsverwaltung« die Tätigkeit des österreichischen Bundes und der Länder als Träger von Privatrechten, im Gegensatz zur Tätigkeit als Träger öffentlicher Gewalt; er prüft, ob auch für erstere der Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung gilt, unter Berücksichtigung des Gleichheitsgrundsatzes, insbesondere bei Anwendung des Ermessens.

Walter, Robert: Verwaltungsverordnung und generelle Weisung (S. 434–436).

Matscher, Franz: Anerkennung und Vollstreckung österreichischer Urteile in Frankreich (S. 459–463).

Kobzina, Alfred: Die Ermessensnorm im Licht des Legalitätsprinzips (S. 492–495). Verfasser untersucht u. a. die Ermessensnorm bei der Gesetzgebungsdelegation und das Verhältnis der Ermessensnorm zum unbestimmten Rechtsbegriff.

Pfeifer, Helfried: Ausbau der Verfassungsgerichtsbarkeit (S. 513–519). Verfasser befaßt sich mit der Auswertung der Zuständigkeiten auf den Gebieten der Wahlprüfung, der Entscheidung von Bindungskonflikten sowie einer Erweiterung des Antragsrechts zur Normenprüfung, wobei er die Regelungen und Erfahrungen in der Schweiz, Bayern und der Bundesrepublik Deutschland heranzieht.

Jennerwein, Emil: Authentische Interpretation – ein Akt der Gesetzgebung oder der Vollziehung? (S. 637–638).

Liebscher, Viktor: Österreichs Neutralität und ihr strafrechtlicher Schutz (S. 633–637). Fortsetzung und Schluß des in dieser Zeitschrift Bd. 17, S. 756 angezeigten Aufsatzes. Behandelt insbesondere die Tatbestände des gewaltsamen Handelns gegen andere Staaten, der Tätigkeit für einen ausländischen Nachrichtendienst, Beleidigungen, der Verstöße gegen die militärische Sicherheit und den Schutz der eigenen Gebietshoheit.

— Jg. 79, 1957

Moser, Berthold: Atomenergie und Bundesverfassung (S. 13–15). Verf. untersucht, welche gesetzlichen Maßnahmen über Erwerb und Verarbeitung von Atom-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

material notwendig werden und für welche Maßnahmen der Bund oder die Länder zuständig sind.

Melichar, Erwin: Die verfassungsrechtliche Stellung der gesetzlich anerkannten Religionsgesellschaften nach österreichischem Recht (S. 57–62, 91–96; wird fortgesetzt).

Werner, Leopold: Weisungsfreie Verwaltungsbehörden (S. 229–232). Verf. untersucht im ersten Teil seiner Abhandlung die typischen Merkmale einer Verwaltungsbehörde. Ts

Juristische Rundschau. Jg. 1957

Steuerwald, Hans: Die staatsrechtliche Stellung des Landes Berlin zum Bund (S. 5–7).

Richert, Ernst: Die Gesetzgebung in der DDR (S. 172–177). Behandelt die Verfassungswirklichkeit des Gesetzgebungsverfahrens. Hm

Jus. Rivista di Scienze Giuridiche. Anno 7, 1956

Grosso, Giuseppe: Variazioni sulla legge e sull'illegalismo (S. 454–471). Behandelt insbesondere die Bindung des Gesetzgebers an die Verfassung und ihre Grundprinzipien.

Böttcher, Eduard: L'uguaglianza di fronte al giudice (S. 472–488).

Biondi, Biondo: Assorbimento dell'Alta Corte costituzionale per la Sicilia nella Corte costituzionale nazionale (S. 489–497). Ts

Jus Gentium. Diritto internazionale. Vol. 6, 1956

Chauveau, Paul: Conventions portant loi uniforme (S. 81–95). Untersuchung der Rechtsnatur der Vereinheitlichungskonventionen. Ts

Justitia Nouă. Jg. 12, 1956

Olteanu, O.: Reglementerea cetăteniei în R. P. R. [Die Regelung der Staatsangehörigkeit in der Rumänischen Volksrepublik] (S. 1354–1360).

Law and Contemporary Problems. Vol. 21, 1956

N. 4: The Presidential Office

Neustadt, Richard E.: The Presidency at Mid-Century (S. 609–645). Behandelt die gegenwärtige faktische Stellung des USA-Präsidenten.

Silva, Ruth C., Presidential Succession and Disability (S. 646–662).

Hobbs, Edward H.: An Historical Review of Plans for Presidential Staffing (S. 663–687).

Steelman, John R.; H. Dewayne Kreager: The Executive Office as Administrative Coordinator (S. 688–709).

Colm, Gerhard: The Executive Office and Fiscal and Economic Policy (S. 710–723).

Seligman, Lester G.: The Presidential Office and the President as Party Leader (S. 724–734).

Longaker, Richard P.: The President as International Leader (S. 735–752).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

— Vol. 22, 1957

N. 1: Narcotics

Renborg, Bertil A.: International Control of Narcotics (S. 86–112).

King, Rufus: Narcotic Drug Laws and Enforcement Policies (S. 113–131). Verf. behandelt die amerikanische Praxis.

Lindesmith, Alfred R.: The British System of Narcotics Control (S. 138–154). Hr

The Law Quarterly Review. Vol. 73, 1957

Cohn, E. J.: Immunity of Foreign Trading Government Departments (S. 26–29). Kommentiert Entscheidung des Court of Appeal im Falle *Baccus S. R. L.* v. *Servicio Nacional del Trigo* (1956) 3 W. L. R. 948, wo einer selbständigen juristischen Person, welche dem spanischen Landwirtschaftsministerium unterstellt war, Immunität gewährt wurde. Verf. gibt skizziert die Behandlung des Immunitätsproblems in verschiedenen Ländern. Ay

Meždunarodnaja žizn' [Internationales Leben]. 1957

Durdenevskij, V.: K likvidacii zony Tanžera [Zur Liquidierung der Tanger-Zone] (N. 1, S. 119–127).

Michigan Law Review. Vol. 55, 1956/57

Rogge, O. John: Compelling the Testimony of Political Deviants (S. 163–200, 375–412). Verf. behandelt die Pflicht, vor Gericht oder Kongreß über illegale politische Aktivitäten auszusagen.

Davis, Kenneth Culp: Administrative Officers' Tort Liability (S. 201–234).

Dietze, Gottfried: Judicial Review in Europe (S. 539–566). Das richterliche Prüfungsrecht in Europa.

Nye, Robert J.: The Status of the Collective Labor Agreement in France (S. 655–688). Fg

The Middle East Journal. Vol. 11, 1957

Khadduri, Majid: The Problem of Regional Security in the Middle East: An Appraisal (S. 12–22). Verf. untersucht die soziologischen Ursachen des Mißlingens der Schaffung eines alle Staaten des Mittleren Ostens umfassenden Sicherheitssystems.

Edmonds, C. J.: The Kurds of Iraq (S. 52–62). Hr

Mississippi Law Journal. Vol. 28, 1956/57

Winter, William F.: Recent Legislation in Mississippi on the School Segregation Problem (S. 148–155). Br

Mitteilungsblatt. Vereinigung demokratischer Juristen Deutschlands. 1956

Hirano, Yoshitaro: Die Versuchsexplosionen auf hoher See, das Völkerrecht und die UNO (N. 6, S. 12–16).

Acharyya, S. K.: Die friedliche Koexistenz und die Rechte der abhängigen und kolonialen Völker (S. 16–24).

Correa, Gomez: Die Aufhebung der verfassungsmäßig garantierten Rechte durch die Erklärung des Ausnahmezustandes (S. 24–32). Ts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Nederlands Juristenblad. Jg. 1957

Logemann, J. H. A.: De nationaliteitsregeling voor de inwoners van Nederlands Nieuw Guinea (S. 127–130).

Zanden, J. W. van der: Het Zeekanaal van Suez (S. 169–175). Schluß des in dieser Zeitschrift Bd. 17, S. 761 angezeigten Aufsatzes.

Wassenbergh, H. A.: Souvereiniteit en Europese Luchtvaartintegratie (S. 378–383).

Helsdingen, W. H. van: De wetgeving betreffende Koninkrijksaangelegenheden in 1956 (S. 393–402). Br

Nederlands Tijdschrift voor Internationaal Recht. Jg. 4, 1957

Eysinga, W. J. M. van: De Groot en het Verre Oosten [Grotius and the Far East] (S. 1–7).

Block, M. de: Zuidslavië en het Oostenrijkse Staatsverdrag [Yougoslavia and the Austrian State Treaty] (S. 8–19). Geschichte der Auseinandersetzungen zwischen Österreich und Jugoslawien über die slowenische Minderheit in Kärnten seit dem 1. Weltkrieg.

François, J. P. A.: De plaats van het volkenrecht in het hoger onderwijs [The place of international law in the Universities] (S. 20–23).

Visscher, Paul De: Colloque sur l'enseignement du droit international (S. 24–36).

Vos, C. P.: De sociale aspecten van de Europese Kolen- en Staalgemeenschap als juridisch vraagstuk [The social aspects of the European Coal and Steel Community as a juridical problem] (S. 37–68). Verf. untersucht die Frage, ob und wie weit die leitenden Behörden der Montanunion rechtlich auf sozialem Gebiet tätig werden dürfen.

François, J. P. A.: Le Palais de la Paix en 1956 (S. 69–74). Bericht über die Tätigkeit der verschiedenen im Friedenspalast befindlichen Organisationen im Jahre 1956. Br

Neue Juristische Wochenschrift. Jg. 10, 1957

Hamann, Andreas: Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts über den Gleichheitssatz. Eine kritische Stellungnahme zur Anwendung des Art. 3 Abs. 1 GG (S. 2–5).

Pabst: Bundesleistungsgesetz – Reichsleistungsgesetz. Ihre Anwendungsbereiche (S. 5–7).

Kretschmer: Das Recht im Saarland nach dem 1. 1. 1957 (S. 51–52).

Schätzler, Johann-Georg: Sind schlechte Gesetze nichtig? Das Apothekenurteil des Bundesverfassungsgerichts (S. 121–125). Das Problem der Unklarheit eines Gesetzes sei ein gesetzgebungstechnisches und finde seine Grenze zum Bereiche des Rechts erst dort, wo eine Norm sich als unvollziehbar erweise. Die bloße Prüfung eines Gesetzes auf Zweckmäßigkeit werde vom Rechte der Normenkontrolle nicht gedeckt.

Flor, Georg: Der Wehrdienst in der Konfliktsituation (S. 243–246).

Cohn, Ernst J.: Spezifisch ausländischer Charakter einer Forderung nach dem

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Londoner Schuldenabkommen (S. 329–330). Kritische Auseinandersetzung mit dem ersten Urteil der nach dem Abkommen errichteten Gemischten Kommission (a. a. O. Jg. 9, 1956, S. 1893).

Arndt, Adolf: Das Grundrecht der Kriegsdienstverweigerung (S. 361–363). Verf. hält den § 25 des Wehrpflichtgesetzes vom 21. 7. 1956 über den zivilen Ersatzdienst für unvereinbar mit Art. 4 GG und deshalb für nichtig.

Kühne, H. J.: Zur Entschädigungsfrage von Liegenschaftsrequisitionen in der ehemaligen britischen Zone (S. 609–613). Verf. findet die Rechtsgrundlage der Entschädigung allein in der Pflicht der Besatzungsmächte, dem einzelnen Betroffenen eine Requisitionsentschädigung zu zahlen.

Schack, Fr.: Requisitionsschäden und Aufopferungsanspruch (S. 652–654).

Becker, Hans-Joachim: Zum Konkordatsurteil des Bundesverfassungsgerichts (S. 694–697). Die These des Bundesverfassungsgerichts, daß die Länder sich in ihrem autonomen Wirkungsbereich über das die Bundesrepublik weiterhin verpflichtende Konkordat von 1933 hinwegsetzen können, sei mit der völkerrechtsfreundlichen Gesamtkonzeption des Grundgesetzes nicht zu vereinbaren. Art. 25 GG zwinge zu einer Auslegung der Verfassung, die sie mit »überkommenen« völkerrechtlichen Verpflichtungen in Einklang bringe. Nach allgemeinen Völkerrechtsgrundsätzen könne sich die Bundesrepublik nicht unter Hinweis auf verfassungsbedingte Kompetenzverschiebungen von auf sie übergegangenen Verpflichtungen lossagen. Der Verfassungsgrundsatz der Bundestreue verbinde die Länder zur Achtung dieser gesamtstaatlichen Pflichtlage. Zudem sei es gerade Zweck des Art. 123 Abs. 2 GG, die Kluft zwischen völkerrechtlicher Vertragspartnerschaft und innerstaatlicher Aufgabenteilung zu schließen, indem er den Ländern verbiete, gültige Reichsverträge landesrechtlich anzutasten. Die Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern könne nur gegenüber neuen Verträgen bedeutsam werden, die der Bund unter Überschreitung seiner Kompetenz abschließe.

Darmstaedter, F.: Der Begriff »Recht« in Art. 20 Abs. 3 des Grundgesetzes (S. 769–772).

Hauck: Die rechtliche Bedeutung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung von Gesetzen (S. 809–812). Hm

Neue Justiz. Jg. 11, 1957

—: Novelle zum Strafgesetzbuch und neue Strafprozeßordnung der ČSR (S. 70–72).

Mai, Maximilian: Die Eisenhower-Doktrin im Lichte des Völkerrechts. Zugleich eine Betrachtung der Rechtsgrundlagen der kollektiven Sicherheit (S. 161–163).

Oeser, Edith: Zum Abkommen über die zeitweilige Stationierung sowjetischer Streitkräfte auf dem Territorium der DDR (S. 193–195). Hm

New York University Law Review. Vol. 32, 1957

—: 1956 Annual Survey of American Law. Part One – Public Law: in General (S. 1–146). Jahresberichte verschiedener Verf. u. a. zum Völkerrecht, Kollisions-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Abrams, Bert A.: International Law and Friendly Foreign Forces (S. 351–376). Sb

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

New Zealand Law Journal. Vol. 33, 1957

Munro, Sir Leslie: Hungary and Suez: Problems in World Order (S. 24–29).
Richardson, Ivor L. M.: New Zealand's Claims in the Antarctic (S. 38–42).
Br

Nordisk-Administrativt Tidsskrift. Årg. 37, 1956

Lie, Trygve: Fra administrasjonen i de forente nasjoner [Über die Verwaltung in den Vereinten Nationen] (S. 246–269). Verf., ehemals UN-Generalsekretär, berichtet über seine Erfahrungen beim Aufbau des UN-Generalsekretariats.
Andrén, Nils: RF § 16 om religionsfrihet i ny belysning [Art. 16 der schwedischen Verfassung über Religionsfreiheit in neuem Licht] (S. 282–296).

— Årg. 38, 1957

Palme, W. A.: Några synpunkter på en reform av det administrativa lagskipningsförfarandets ledande grundsatser [Gesichtspunkte zur Reform der Grundprinzipien des Verwaltungsstreitverfahrens] (S. 3–17). Verf. unterbreitet Vorschläge zur Reform des finnischen Verwaltungsstreitverfahrens.
Trolle, J.: Et bidrag til belysning af raekkevidden af det offentliges erstatningsansvar overfor borgerne [Ein Beitrag zur Frage des Umfangs der Staatshaftung gegenüber dem Staatsbürger] (S. 29–39). Behandelt zwei neuere Urteile des dänischen Obersten Gerichtshofs zur Frage der Staatshaftung in Fällen von Unterlassungen der Polizei.
Hr

Nordisk Tidsskrift for international Ret og Jus Gentium. Acta scandinavica juris gentium. Vol. 26, 1956

Foighel, Isi: Nationalization. A Study in the Protection of Alien Property in International Law (S. 89–152, wird fortgesetzt). Die Verstaatlichung unterscheide sich von sonstigen staatlichen Eingriffen in das Privatvermögen durch ihren Umfang, ihre Intensität sowie durch das besondere Interesse des Staates an der Regelung seiner Wirtschaftsordnung. Nach einem rechtsvergleichenden Überblick über die Verstaatlichungsmaßnahmen in verschiedenen Ländern kommt Verf. zu dem Ergebnis, daß es einen internationalen Standard, der Verstaatlichungen schlechthin verbiete, nicht mehr gebe. Aus der Theorie der wohlerworbenen Rechte lasse sich nichts Gegenteiliges herleiten. Der Bruch öffentlichrechtlicher oder zivilrechtlicher Verträge mit den Inhabern der verstaatlichten Vermögenswerte stelle noch keinen Bruch des Völkerrechts dar. Dem völkerrechtlichen Verbot der Diskriminierung sei Genüge getan, wenn die formale Gleichheit in der Behandlung eigener und fremder Staatsbürger gewahrt werde, selbst wenn sich die Verstaatlichungsmaßnahme praktisch nur auf das Vermögen von Ausländern auswirke.
Blix, Hans: Om enhällighetsregeln vid revision av multilaterale fördrag. En studie i fördrag rörande Tanger [Über das Einstimmigkeitsprinzip bei der Revision multilateraler Verträge. Eine Untersuchung der Verträge über Tanger] (S. 153–193). Verf. prüft die vertraglichen Vereinbarungen über Tanger von 1880, 1906 (Algecirasakte), 1923, 1945 und 1952 daraufhin, inwieweit sie unter Mitwirkung sämtlicher an früheren Vertragswerken beteiligter Signatarstaaten zustande gekommen seien. Die völkerrechtliche Praxis lasse insoweit nicht erkennen, daß sol-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

chen Signatarstaaten ein Anspruch auf Teilnahme an einer Revisionskonferenz zustehe. Das Einstimmigkeitsprinzip sei jedoch in der Beziehung gewahrt worden, als die Rechte eines Staates auf Grund eines multilateralen Vertrages nicht ohne seine Einwilligung geschmälert werden könnten.

Undén, Östen: Framsteg och motgångar i nordiskt samarbete [Fortschritte und Mißerfolge in der nordischen Zusammenarbeit] (S. 194–201). Hr

Northwestern University Law Review. Vol. 51, 1956/57

Gross, Ernest A.: Major Problems in Disarmament (S. 299–309).

Parker, John J.: Dual Sovereignty and the Federal Courts (S. 407–423). Unter der *dual sovereignty* sei es wichtigste Aufgabe der Bundesgerichte, die Rechte, die die Verfassung gewähre, sowohl gegen die Bundes- als auch gegen die Einzelstaatsgewalt zu sichern. Sb

Der öffentliche Haushalt. Jg. 3, 1956

Kopiš, R.: Das staatliche Haushaltswesen in der DDR (S. 93–101).

Weichmann: Rechnungskontrolle und Haushaltsgliederung in Österreich (S. 101–115).

—: Die Neugestaltung des formalen Haushaltsrechts. Denkschrift des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen (S. 146–197). Ts

Die Öffentliche Verwaltung. Jg. 10, 1957

Schäfer, Hans: Die Eingliederung des Saarlandes in den Geltungsbereich des Grundgesetzes (S. 1–7).

Geilke, Georg: Die Entwicklung des polnischen Parlaments (S. 36–38).

Bayer-Ehrenberg, Konstantin von: Zur Frage der Hoheitsgrenzen am Bodensee (S. 38–45). Unter dem Aspekt zukünftiger Lösungen wägt Verf. die Vor- und Nachteile von Kondominatsregelung und Realteilung im Seegebiet gegeneinander ab.

Oehlenschläger, Hans: Die Verwaltungsgerichtsbarkeit im Saarland. Rechtszustand bis zur Eingliederung des Saarlandes in die BRD (S. 129–135).

Bauch, Botho: Das Bundesleistungsgesetz (S. 161–164). Hm

Österreichische Juristen-Zeitung. Jg. 12, 1957

Beck, Hans: Die Schuldenhaftung der USIA-Unternehmungen nach den §§ 18 bis 22 des Ersten Staatsvertragsdurchführungsgesetzes (S. 1–6).

Moser, Berthold: Die Erweiterung der inländischen Zivilgerichtsbarkeit durch die Konvention über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (S. 58–62).

Spanner, Hans: Bundesverfassung und Erstes Verstaatlichungs-Entschädigungsgesetz (S. 197–200).

Marcic, René: Das Karlsruher Konkordatsurteil (S. 254–258). Übersicht über den Urteilsinhalt ohne Stellungnahme. Ts

Oregon Law Review. Vol. 36, 1956/57

White, William F.: Log Salvage on the Columbia River: Is Maritime Law Paramount? (S. 121–131). Verf. behandelt die kollidierenden *Statutes* der Staaten Oregon und Washington über die Bergung auf dem Columbia River treibenden Holzes oder verirrter Flöße und untersucht, ob die *Statutes* trotz der Gesetz-

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

gebungskompetenz der Zentralgewalt für Fragen des *maritime law* verbindlich sind. Br

Oriente Moderno. Anno 37, 1957

Cansacchi, Giorgio: I termini giuridici e politici della controversia di Suez (S. 89–92). Ts

Osteuropa. Jg. 7, 1957

Ströhm, Carl Gustaf: Der Freiheitskampf Ungarns (S. 1–9).

Ströhm, Carl Gustaf: Das Vorspiel zur sowjetischen Intervention in Ungarn (S. 206–209). Hm

Pacific Affairs. Vol. 29, 1956

Crozier, Brian: The International Situation in Indochina (S. 309–323).

Tinker, Hugh: Burma's Northeast Borderland Problems (S. 324–346).

Mander, Linden A.: The U.N. Mission's 1956 Survey of the Pacific Trust Territory (S. 367–374).

— Vol. 30, 1957

Fall, Bernard B.: The International Relations of Laos (S. 22–34). Hm

Państwo i prawo [Staat und Recht]. Jg. 11, 1956

Altman, Józef; Wojciech Góralczyk: Nacjonalizacja Towarzystwa Kanału Sueskiego w świetle prawa [Die Nationalisierung der Suezkanal-Gesellschaft im Lichte des Rechts] (S. 792–806).

Sztucki, Jerzy: Niektóre zagadnienia arbitrażu międzypaństwowego [Einige Probleme der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit] (S. 1024–1040). Kritische Betrachtungen zu dem der X. Session der UN-Generalversammlung vorgelegten Entwurf eines Schiedsgerichtsverfahrens.

Libera, Kazimierz: O mocy obowiązującej przywilejów i immunitetów konsularnych [Über die verbindliche Kraft der konsularischen Vorrechte und Immunitäten] (S. 87–101).

Penant, Recueil Général de Jurisprudence, de Doctrine et de Législation d'Outre-Mer. Année 66, 1956

Borella, François: L'évolution des Territoires relevant du Ministère de la France d'Outre-Mer et la loi-cadre Defferre (N. 642, S. 19–40). Behandelt das Gesetz vom 23. 6. 1956. Fg

Political Studies. Vol. 5, 1957

Moodie, Graeme C.: The Monarch and the Selection of a Prime Minister: A Re-examination of the Crisis of 1931 (S. 1–20).

Greenleaf, W. H.: James I and the Divine Right of Kings (S. 36–48). Sb

Il Politico. Anno 21, 1956/57

Crosa, Emilio: Miti e realtà costituzionali: sovranità del popolo, sovranità dello stato (S. 499–518). Verf. untersucht das Problem an Hand der geltenden französischen und italienischen Verfassungen.

Battelli, Maurice: L'ordinamento comunale in Isvizzera (S. 539–564).

Albertini, Mario: Che cosa è il federalismo (S. 580–597). Ts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Politique Etrangère. Année 21, 1956

Huber, Konrad: L'utilisation pacifique de l'énergie atomique en Allemagne (S. 677–694).

Huet, Pierre: Le programme d'action commune des pays de l'O.E.C.E. dans le domaine de l'énergie nucléaire (S. 695–702).

Berreby, Jean-Jacques: La Grande-Bretagne et l'Arabie (S. 718–729). Befaßt sich mit dem Status von Aden, dem Streit zwischen Großbritannien und Yemen, dem Vordringen sowjetischen Einflusses im Mittleren Osten und der Ölgewinnung im Persischen Golf.

— **Année 22, 1957**

Moussa, Pierre: L'intégration des territoires d'outre-mer et le marché commun (S. 39–50).

Ailleret: L'organisation de la sécurité et les progrès des armes nouvelles (S. 51–64). Dg

Przeglad Zachodni [Westliche Rundschau]. Jg. 13, 1957

Klafkowski, Alfons: Cesja terytorialna a traktat pokoju na tle granicy Odra-Nysa Łużycka [Gebietszession und Friedensvertrag auf der Grundlage der Oder-Neiße-Grenze] (S. 1–51).

Public Administration. Vol. 34, 1956

Milne, R. S.: Control of Government Corporations in the United States (S. 355–364).

Finer, S. E.: The Individual Responsibility of Ministers (S. 377–396). An Hand von Rücktrittsfällen aus den vergangenen hundert Jahren wird untersucht, ob es Tatbestände gebe, die die rechtliche Verpflichtung zum Rücktritt für einen britischen Minister auslösen. Sb

Public Administration (Australia). Vol. 15, 1956

Encel, S.: The Study of Public Administration in Australia (S. 305–318). Br

Rassegna di Diritto Pubblico. Anno 11, 1956

G. Chiarelli, V. Crisafulli, E. Crosa, G. Guarino, F. Prierandrei, A. Tesauro, P. Virga, Eugenio Cannada-Bartoli, Costantino Iannaccone, Franceso Lipari, Temistocle Martines, Giovanni Miele, Giuseppe Montalbano, Giuseppe Viesti, Giovanni Zingali: Corte Costituzionale ed Alta Corte per la Regione Siziliana (S. 373–435, 438–454).

Salemi, Giovanni: L'Alta Corte e la pariteticità (S. 435–438).

Tesauro, Alfonso: La Giurisdizione Militare nei moderni Stati Liberi (S. 455–460).

Gelaotti, Serio: In tema di deliberazioni del Parlamento in seduta comune (S. 461–499).

Nisio, Gerolamo: Su alcuni casi di acquisto della citta-dinanza francese da parte del minore italiano (S. 553–561). Ts

Recht der internationalen Wirtschaft. Jg. 3, 1957

Bühring, H.: Das deutsch-kanadische Doppelbesteuerungsabkommen (S. 1–5).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Masserer, Ph.: Der Zahlungsverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit dem Auslande – zugleich ein Überblick über die noch bestehenden Transferbeschränkungen – nach dem Stande vom 15. März 1957 (S. 37–42).
Hinst, Bernhard: Die neue Wertzollordnung der Bundesrepublik Deutschland (S. 42–43).
Neumann, Erwin: Zur Zulässigkeit von Ausfuhrverboten in der Bundesrepublik Deutschland (S. 43–46).
Godin, Reinhard und Hans Freiherren von: Das Schicksal des Feindvermögens in den Vereinigten Staaten in Vergangenheit und neuester Zeit (S. 46–50).
Hinst, Bernhard: Zollprobleme der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Freihandelszone (S. 61–64).
Langen, Eugen: Einige Überlegungen zu Hermann J. Abs' Schrift »Der Schutz wohlerworbener Rechte im internationalen Verkehr als europäische Aufgabe« (S. 66–68). Ts

Recht in Ost und West. Jg. 1, 1957

Zeitschrift für Rechtsvergleichung und interzonale Rechtsprobleme. Hrsg.: Vereinigung Freiheitlicher Juristen, Berlin, unter Mitwirkung westdeutscher Rechtsgelehrter und der Präsidenten des Bundesgerichtshofs, des Bundesverwaltungsgerichts, des Bundesarbeitsgerichts, der Deutschen Sektion der Internationalen Juristen-Kommission und anderer; Schriftleitung: Hermann Mirbt, Berlin.
Marsh, Norman S.: Rule of Law und Rechtsstaat (S. 11–17). Verf. befaßt sich mit den Unterschieden zwischen der englischen und der kontinentalen Auffassung der *Rule of Law.*
Ebers, Godehard Jos.: Die »demokratische Gesetzlichkeit« in Mitteldeutschland (S. 17–25).
Samson, Benvenuto: Der gewerbliche Rechtsschutz in der Sowjetzone (S. 49–53, 106–108).
Mampel, Siegfried: Die Auffassung des dialektischen und des historischen Materialismus vom Recht (S. 53–59).
Leißner, Gustav: Das Disziplinarrecht im Verwaltungssystem der Sowjetzone (S. 60–69).
Osusky, Stefan: Über das staatliche Vertragswerk in den Satellitenländern (S. 97–102). Behandelt u. a. Beziehungen staatlicher Handelsunternehmen zum Ausland.
Friedenau, Theo: Freie Meinungsäußerung – Grundrecht und politisches Delikt (S. 102–105).
Brunn, W.: Staatliche Beteiligung an Privatbetrieben in der SBZ (S. 114–118).
Bockmann, Horst: Der neue Kurs in Polen und seine Auswirkungen auf rechtlichem Gebiet (S. 77–81, 118–124). Ts

Rechtswissenschaftlicher Informationsdienst. Jg. 5, 1956

Redaktion: Babelsberg, Sowjetzone Deutschlands
Modshorjan, L. A.: Zur Frage der Völkerrechtssubjekte (Sp. 683–692).
Baginjan, K. A.: Die ständige Neutralität, das Recht auf Selbstverteidigung

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

und das System des Regionalismus im Zusammenhang mit der Charta der Vereinten Nationen (Sp. 693–700).
Kislow, A. und S. Krylow: Die staatliche Souveränität im Luftraum ist ein allgemein anerkanntes Prinzip des Völkerrechts (Sp. 701–709).

— Jg. 6, 1957

—: Über den rechtlichen Charakter der Richtlinien des Plenums des Obersten Gerichts der UdSSR (Sp. 23–31).
Pereterski, I. S.: Der Begriff der Garantie im Völkerrecht (Sp. 153–162).
Durdenjewski, W. N.: Zur Frage der Vorbehalte in internationalen Verträgen (Sp. 163–166).
Bogdanow, O. W.: Die Immunität der Mitarbeiter der internationalen Organisationen im gegenwärtigen Völkerrecht (Sp. 166–174).
Iwanow, F.: Der Internationale Gerichtshof über den internationalen Status Südwestafrikas (Sp. 175–184). Ts

Recueil Dalloz – Chroniques. 1957

Quermonne, Jean-Louis: La réforme de structure des territoires d'outre-mer et des territoires associés la loi-cadre du 23 juin 1956 (S. 5–12).
Tixier, Gilbert: Les effets de l'expiration du délai du recours pour excès de pouvoir (S. 25–28).
Blaevoet, Ch.: Influence relative de la notion de service public sur le champ du droit administratif et de la compétence administrative (S. 37–42).
Luchaire, François: La mort des tribunaux de Tunisie (S. 61–64).
Ripert, Georges: La responsabilité dans le transport aérien (Loi du 2 mars 1957) (S. 79–82). Dg

Revista de la Facultad de Derecho y Ciencias Sociales. Año 6, 1955

Coutinho de Prato, Lia: Funciones del Banco Central del Banco de la República (S. 611–647). Die Verfasserin bespricht die Stellung der Staatsbank in der uruguayischen Finanzverfassung und deren Carta orgánica.

— Año 7, 1956

Prat, Julio A.: De la función pública. Esquema de derecho comparado (S. 113–189). Rechtsvergleichende Studie über das Beamtenwesen in Deutschland, Großbritannien, USA, Frankreich und der Sowjetunion und Schlußfolgerungen daraus für eine Reform des uruguayischen Beamtenwesens, das einer umfassenden Kodifizierung seiner Rechtsgrundlagen bedürfe.
Gros Espiell, Hector: Las democracias populares (S. 261–293). Verf. berichtet über die Entstehung der Volksdemokratien, untersucht deren Wesen und analysiert ihre Verfassungen.
Prat, Julio A.: Las regiones en la Constitución Italiana (S. 313–326).
Noceti, Alvaro: El gobierno parlamentario en las constituciones asiáticas de post-guerra (S. 535–554).
Prat, Julio A.: Las corporaciones públicas en el Reino Unido (S. 555–579). Die Gesellschaften des öffentlichen Rechts haben in England seit dem 19. Jh. eine starke Ausdehnung erfahren. Verf. zeigt an dem Problem der Verstaatlichung und

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

der staatlichen Aufsicht, wie das *Common Law* vor dem gewaltig anschwellenden *Statute Law* zurückweicht und sich dadurch eine Angleichung an andere Rechtssysteme anbahnt.

Noceti, Alvaro: La función de gobierno (S. 733–779). An überwiegend italienischer und französischer Literatur zeigt Verf. die Entwicklung der Lehre von der Funktion der Regierung und ihrer rechtswirksamen Handlungen. Mit seinem Landsmann Sayagués Laso hält er die Theorie vom *acte de gouvernement* für nutzlos und billigt dessen Klassifizierung in Akte der Verfassunggebung, der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Rechtsprechung. Sr

Revista de la Facultad de Derecho de México. T. 5, 1955

Burgoa, Ignacio: La suspensión en los juicios de amparo contra actos de autoridad judicial que afecten la libertad personal (N. 20, S. 167–186). Kritik eines Urteils der mexicanischen Corte Suprema de Justicia vom 8. 11. 1955.

González Pérez, Jesús: La terminación anormal del proceso administrativo (S. 187–238).

— T. 6, 1956

Medina, Hilario: El Constituyente de 1856 (N. 21, S. 9–25). Verf. würdigt zur Hundertjahrfeier die Arbeit der Verfassunggebenden Versammlung von 1856.

Marquez y de la Cerra, Miguel F.: El proceso contencioso-administrativo y el Estado de Derecho (S. 27–43). Verf. bemüht sich um die gedankliche Eingliederung des Verwaltungsprozesses in die rechtsstaatliche Ordnung und kritisiert kubanische Gerichtsentscheidungen.

Vican, Jorge: La internacionalización de los Santos Lugares (S. 99–123; N. 22, S. 57–96). Rückblick vom 16. Jahrhundert bis 1953.

Vecchio, Giorgio del: Justicia divina y justicia humana (N. 22, S. 9–18).

Arnaiz, Aurora: Etica y Estado (S. 19–56).

Recasens Siches, Luis: Situación presente y proyección de futuro de la filosofía jurídica (S. 139–151).

Ramirez Topete, Raúl G.: Los fundamentos de la democracía (S. 153–168). Verf. sieht das Wesen der Demokratie in der freien Bestimmung der Regierenden und der Festlegung des Regierungsprogramms durch die Regierten.

Manzanilla Schaffer, Víctor: Aspectos sociales de la Constitución de 1917 (S. 169–180). Sr

Revista General de Legislación y Jurisprudencia. T. 32, 1956

Félix Trigo, Ciro: Constitucionalismo social (S. 579–595). Verf. versteht darunter die Gesamtheit der Prinzipien der politischen und sozialen Organisation, die auf der Vorstellung der sozialen Gerechtigkeit begründet sind. Er zeigt ihre Entwicklung im modernen Staat und die verfassungsmäßige Verankerung besonders in Argentinien.

— T. 33, 1956

Castán Tobeñas, José: Los sistemas jurídicos contemporáneos del mundo occidental (S. 164–199, 305–369). Rechtsvergleichende Übersicht und Geschichte der Kodifikationen.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Lluis y Navas Brusi, Jaime: La llamada cláusula «rebus sic stantibus» como delimitadora del alcance del principio de que los actos han de ser observados (S. 370–434). Rechtsgeschichtliche und dogmatische Untersuchung unter zivilrechtlichen Gesichtspunkten.

Alonso García, Manuel: Derecho Administrativo y Derecho del Trabajo (S. 470–519). Verf. betrachtet die Entwicklung des Verwaltungsrechts seit dem 19. Jahrhundert und seine wachsende Berührung mit dem Arbeitsrecht. Sr

Revista del Instituto de Derecho Comparado. 1955

Pi Suñer, José M.ª: Introducción a la encuesta sobre el contencioso administrativo (N. 4, S. 7–11).

Schneider, Hans: El restablecimiento de la jurisdicción administrativa general en Alemania (S. 12–21).

Peters, Hans: La jurisdicción administrativa en la República Federal Alemana (S. 22–33).

Visscher, Paul de: El control jurisdiccional de la Administración en Bélgica (S. 34–48).

Sä Freire, Celestino de: Eficacia del acto administrativo en el Derecho brasileño (S. 49–60).

López Rodó, Laureano: Evolución y estado actual del recurso contencioso administrativo en España (S. 61–73).

Guaita, Aurelio: Los actos políticos o de gobierno en el Derecho español (S. 74–98).

Barbet, Marc-Henry: Crisis del crecimiento del contencioso administrativo en Francia (S. 99–111).

Vedel, Georges: La reforma del recurso contencioso administrativo en Francia (S. 112–121).

Dendías, Michel: Razones y bases de reorganización de la justicia administrativa en Grecia (S. 122–139).

Lawson, F. H.: Lo contencioso administrativo en Inglaterra (S. 140–158).

Lessona, Silvio: Los principios del ordenamiento de la justicia administrativa en Italia (S. 159–178).

Gallardo, Ricardo: Acotaciones al Derecho público centroamericano y análisis comparativo con algunas de sus legilaciones particulares (N. 5, S. 52–72). Verf. berichtet über die Verfassungsentwicklung in Mittelamerika, besonders über die Verfassung von El Salvador vom 14. 9. 1950, und betont die Gemeinsamkeiten der zentralamerikanischen Republiken.

— 1956

—: Tendencias y organización del Derecho comparado en los diversos países (N. 6–7, S. 9–131). Berichte aus 19 Ländern über den Stand der Forschung nebst eingehender Dokumentation über Forschungszentren und Publikationen (S. 167–488). Sr

La Revue Administrative. Année 9, 1956

Ribas, Jean-Jacques: L'évolution des services de la fonction publique dans le

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

monde (S. 580–585). Auszüge aus dem vom Institut International des Sciences Administratives herausgegebenen gleichnamigen Buch des Verf.

— Année 10, 1957

Verne, Jacques: L'Administration et le développement du contentieux de la Fonction publique (S. 28–34).

Vinatrel, Guy: Le régime politique de la Chine libre (S. 76–78).

d'Eszlary, Charles: L'organisation de l'administration centrale en Hongrie (S. 174–178). Dg

Revue Critique de Droit International Privé. Vol. 45, 1956

Bastid, Suzanne: L'affaire Nottebohm devant la Cour internationale de Justice (S. 607–633). Neben dem in dieser Zeitschrift Bd. 17, S. 778 angezeigten Aufsatz von Paul De Visscher, der das Effektivitätsprinzip ins Feld führt, ist dies die bisher einzige wissenschaftliche Äußerung, die das Nottebohm-Urteil des IGH billigt. Verf. resümiert die dreierlei an dem Urteil geübten Kritiken und tritt ihnen entgegen.

— Vol. 46, 1957

—: L'application des Conventions internationales du travail aux travailleurs étrangers (S. 19–30). Dg

Revue de Défense Nationale. Année 13, 1957

Vernant, Jacques: Les pactes régionaux de sécurité du monde libre (S. 123–130).

Lucas: La gestion du Canal de Suez (S. 186–200).

Delmas, Claude: Orient-Occident: option majeure pour le Maroc et la Tunisie (S. 333–346). Behandelt Fragen, die sich aus der neugewonnenen Unabhängigkeit der genannten Staaten ergeben.

Revue de Droit International pour le Moyen-Orient. Année 5, 1956/57

Tardu, Maxime: Le Droit de recours des particuliers devant un organe international. Récents développements dans le cadre de la Convention Européenne de Sauvegarde des Droits de l'Homme et des Libertés Fondamentales (S. 20–41).

Krishna Rao, K.: The Status of Experts of the Expanded Programme of Technical Assistance of the United Nations (S. 42–56). Fg

Revue de Droit International, de Sciences Diplomatiques et Politiques. Année 34, 1956

Amador, Garcia: La doctrine de la protection diplomatique et la reconnaissance internationale des droits fondamentaux de l'homme (S. 353–362).

Pella, V. Vespasien: Le codes des crimes contre la paix et la sécurité de l'Humanité (S. 372–385). Fortsetzung und Schluß des in dieser Zeitschrift Bd. 17, S. 776, angezeigten Aufsatzes.

Lederer-Lador, J. J.: International Waterways – The Organizational Standard of the Enunciative Regime (S. 388–398). Fortsetzung und Schluß des in dieser Zeitschrift, Bd. 17, S. 383, angezeigten Aufsatzes. Fg

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Revue du Droit Public et de la Science Politique en France et à l'Etranger. Année 72, 1956

Seurin, Jean-Louis: Les cabinets ministériels (S. 1207–1294). Darstellung des personellen Status der Mitarbeiter eines Ministeriums und ihrer Funktionen.

Auby, J.-M.; Roland Drago; Georges Morange: Revue de jurisprudence administrative (jusqu'au 31 juillet 1956) (S. 1322–1414). Behandelt 1. das Verwaltungsstreitverfahren, insbesondere Gerichtszuständigkeit und Prozeßrecht, 2. die Verantwortlichkeit der hoheitlichen Gewalt im Rahmen des Verwaltungsstreitverfahrens, 3. das allgemeine Verwaltungsrecht.

Gervais, André: Revue de jurisprudence française en matière internationale (1er Avril 1956 – 31 Juillet 1956) (S. 1420–1451). Wiedergabe von Entscheidungen, die u. a. betreffen: Fremdenrecht, Immunität fremder Staaten, Gerichtszuständigkeit bei Treuhand- und Protektoratsverhältnissen, Okkupationsrecht, Interpretation völkerrechtlicher Verträge und Bindung der Gerichte an entsprechende Regierungsauskünfte, Staatsangehörigkeit der Französischen Union, Auslegung des NATO-Vertrags, Wirkung fremder Staatshoheitsakte, Kriegsbeendigung und Friedenszustand, Feindvermögen.

— **Année 73, 1957**

Blaevoet, Ch.: Le contentieux des établissements publics industriels et commerciaux (Dix ans de jurisprudence en matière de compétence intéressant Electricité et Gaz de France) (S. 5–44).

Fabre, Michel-Henry: Variations chinoises sur l'unité marxiste du pouvoir d'Etat (S. 45–85).

Auby, J.-M.; Roland Drago; Jean de Soto; Georges Morange: Revue de jurisprudence administrative (octobre 1956) (S. 142–206). Die Entscheidungen betreffen das Verwaltungsstreitverfahren (Zuständigkeit, Prozeßrecht, Excès de Pouvoir, Verantwortlichkeit der hoheitlichen Gewalt) und allgemeines Verwaltungsrecht. Dg

Revue Egyptienne de Droit International. Vol. 11, 1955

Boutros-Ghali, B. V.: The Anglo-Yemini Dispute (S. 1–38).

Aziz, Mohamed Abdul: The Origin and Birth of the Arab League (S. 39–58).

Boghdadi, Hassan: De la compétence des Consuls des Etats étrangers pour dresser des testaments et des déclarations sous forme notariale, émanant de leurs nationaux en Egypte (S. 59–72).

Cocâtre-Zilgien, André: Les mesures conservatoires en droit international (S. 73–114). Einstweilige Anordnungen internationaler Gerichte.

Ghobashy, Omar Z.: Egypt's Attitude Towards International Law as Expressed in the United Nations. The Egyptian Israeli Dispute on the Freedom of Navigation in the Suez Canal (S. 121–131).

Reiff, Henry: Agreement on the Privileges and Immunities of the League of Arab States (S. 146–150).

—: Résumé of Pronouncements bearing on the Structure of the Egyptian State, etc. 1952–1955 (S. 167–181).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Kamel, Hassan: La Convention Européenne des Droits de l'Homme (S. 208–210).

Arabischer Teil [Aufsatztitel übersetzt]:

Hamid, Abdel; Abdel Ghani: La Convention internationale des Droits de l'Homme (S. 1–27).

Kamel, Hassan: La Convention Européenne des Droits de l'Homme (S. 28–61).

Saleh, Diaeddine: La Convention de Varsovie sur l'Aviation civile (S. 62–115).

Enkiri, G.: La position de l'Egypte à la Conférence de Bandung (S. 116–122).

Ghali, Boutros B.: La perte de la qualité de membre de la Ligue des Etats Arabes (S. 123–134).

— Vol. 12, 1956

Sidjanski, Dusan: La protection internationale et européenne des Droits de l'Homme (S. 30–31).

—: Note sur les immunités fiscales diplomatiques en Egypte (S. 37–38).

Arabischer Teil [Aufsatztitel übersetzt]:

Kamel, Hassan: Le droit des peuples de disposer d'eux-mêmes (S. 1–61).

—: Du pouvoir juridictionnel des Tribunaux nationaux quant aux Forces armées étrangères. (Note et extraits de jugements) (S. 66–89).

Said, Khairat: La nationalisation du Canal de Suez (S. 108–117). Fg

Revue Française de Droit Aérien. Année 11, 1957

Lemoine, Maurice: L'idée européenne dans l'aviation de transport et l'accord multilatéral sur les droits commerciaux pour les transports aériens non réguliers en Europe (S. 1–12). Fg

Revue Générale de Droit International Public. Année 60, 1956

Héraud, Guy: L'autonomie du Tyrol du Sud (S. 317–336).

Yakemtchouk, Romain: La révision des traités multilatéraux en droit international (S. 337–400). Verf. wägt die in Betracht kommenden Revisionsverfahren, insbesondere Einstimmigkeits- bzw. Mehrheitsprinzip gegeneinander ab und empfiehlt Mitwirkung des IGH.

Carjeu, P. M.: Quelques aspects du nouveau projet de statut des Nations Unies pour une juridiction criminelle internationale (S. 401–425).

Yepes, J.-M.: Le deuxième Congrès de Panama et le nouveau Panaméricanisme (S. 505–520).

Komarnicki, Titus: L'Intervention en Droit international moderne (S. 521–568). Verf. untersucht die neuere Entwicklung des Souveränitätsbegriffs, der inneren Angelegenheiten, des Dualismus von Völkerrecht und Landesrecht und die Begriffe der individuellen und kollektiven Intervention, besonders auch die Rechtsbeziehungen unter den Ostblockstaaten.

Visscher, Paul de: Colloque sur l'enseignement du Droit international (Genève, août 1956) (S. 569–583). Dg

Revue d'Histoire Diplomatique. Année 70, 1956

Edgar-Bonnet, G.: Ferdinand de Lesseps et les Etats-Unis (Panama, 1879–1889) (289–322).

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Dethan, G.: Le rapprochement franco-italien après la chute de Crispi jusqu'aux accords Barrère-Visconti-Venosta sur le Maroc et la Tripolitaine (1896–1900), d'après les archives du Quai d'Orsay (S. 323–339). Dg

Revue Internationale de la Croix-Rouge. Année 38, 1956

—: Projet de règles limitant les risques courus par la population civile en temps de guerre (S. 483–495, 556–569, 623–650, 695–710; Année 39, S. 11–20, 73–86, 138–147, 253–262). Offizieller Kommentar des IKRK zu dem 1956 von einer Kommission aus Vertretern nationaler Rotkreuzgesellschaften ausgearbeiteten Entwurf (vgl. diese Zeitschrift Bd. 17, S. 779); erschien auch selbständig (siehe unten S. 223). Rn

Revue Internationale de Droit Comparé. Année 9, 1957

Buerstedde, Wilhelm: La Cour constitutionnelle de la République fédérale allemande (S. 56–72).

Ancel, Marc; Louis Milliot; René Rodière; Ch. Eisenmann; R. Houin: Le premier congrès international de droit comparé de l'Association internationale des sciences juridiques (Barcelone, 10–17 septembre 1956). Rn

Revue Internationale des Sciences Administratives. Année 22, 1956

Lanrod, Georges: Procédure administrative et Droit administratif (N. 3, S. 5–94). Verf. analysiert rechtsvergleichend das Wesen des Verwaltungs- im Gegensatz zum Justiz- oder sonstigen Streitverfahren, stellt es in den Rahmen des rechtlich geordneten Verfahrens und erarbeitet allgemeine Prinzipien. Rn

Revue Juridique et Politique de l'Union Française. Année 10, 1956

Helsdingen, W. H. van: La Charte du Royaume des Pays-Bas (S. 641–674). Der Status Surinams und der Niederländischen Antillen innerhalb des niederländischen Reiches (vgl. diese Zeitschrift Bd. 16, S. 304 ff.).

Silvéra, Victor: De l'autonomie interne à l'indépendance de la Tunisie (S. 687–704).

Luchaire, François: Les Conseils du contentieux administratif (S. 705–747). Die Verwaltungsgerichtsbarkeit in den französischen überseeischen Gebieten und Treuhandgebieten. Fg

Revue Politique et Parlementaire. Année 59, 1957

Boussenot, Georges: Le nouveau statut des Territoires d'Outre-Mer (N. 666, S. 225–245).

Langrod, Georges: Le problème de l'apatridie (S. 279–292).

Mille, Jean: Le Marché Commun (N. 667, S. 9–21). Fg

Revue de Science Financière. No. 2, 1957

Roux, René: La Constitution de la Société Financière Internationale (S. 202–245). Fg

Rivista Amministrativa della Repubblica Italiana. Anno 107, 1956

Taranto, Amilcare de: Il "Quorum" necessario per la regolare composizione dell'adunanza plenaria del Consiglio di Stato (S. 605–608).

Gizzi, Elio: L'autonomia regionale del Trentino-Alto Adige e l'art. 73 dello Statuto (S. 681–692). Ts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Rivista della Corte dei Conti. Anno 9, 1956

Tullio, Osvaldo de: Della Revocabilità degli Atti di Controllo (I, S. 29–40). Behandelt den Widerruf von Kontrollakten des Corte dei Conti.

Sica, Salvatore: Rassegna di legislazione, giurisprudenza e dottrina in materia contabile ed amministrativa negli Stati Esteri (IV, S. 97–106). Berichte über Statut und Tätigkeit der Rechnungshöfe in El Salvador, Ecuador und Jugoslawien. Ts

Rivista di Diritto Internazionale. Vol. 39, 1956

Barile, Giuseppe: Diritto internazionale e diritto interno. I. Diritto della coscienza e diritto della volontà (S. 449–507), II. Rapporti fra sistemi omogenei ed eterogenei di norme internazionali ed interne (Vol. 40, S. 26–102).

Frosini, Vittorio: Rilievi metodologici sulla posizione del giudice nel diritto internazionale (S. 508–531). Erörtert die vom Richter internationaler Gerichte zu befolgenden Rechtsfindungsmethoden.

Malintoppi, Antonio: L'elemento della reciprocità nel trattamento delle missioni diplomatiche (S. 532–545).

Bravo, Luigi Ferrari: Le controversie in materia d'impiego presso enti internazionali e la giurisdizione italiana (S. 550–567).

— Vol. 40, 1957

Morelli, Gaetano: Stati e individui nelle organizzazioni internazionali (S. 3–25).

Marmo, Luigi: Sull'idoneità dei trattati a costituire enti internazionali (S. 103–113).

Malintoppi, Antonio: A proposito della delega legislativa per l'esecuzione in Italia degli allegati tecnici alla convenzione di Chicago (S. 114–117). Behandelt die Verpflichtung zur Durchführung technischer Maßnahmen, die sich aus den Anlagen der Luftfahrt-Konvention von Chicago 1944 ergeben. Ts

Rivista Internazionale di Filosofia del Diritto. Anno 34, 1957

Groppali, Alessandro: I giudizi di valore ed i nuovi metodi di interpretazione della legge (S. 1–17).

Mammucari, Giovanni: Libertà di espressione e diritto all'informazione (S. 73–82). Ts

Rivista Trimestrale di Diritto Pubblico. Anno 6, 1956

Romano, Salvatore: Autonomia privata (S. 801–922). Befaßt sich insbesondere mit der Abgrenzung der Privatautonomie gegenüber der Verwaltung.

Biscaretti di Ruffìa, Paolo: Diritto costituzionale e scienza politica (S. 923–948).

Bevenuti, Feliciano: L'organizzazione impropria della pubblica amministrazione (S. 968–992). Untersuchung über die Stellung der Region im italienischen Verfassungssystem.

Paladin, Livio: Osservazioni sulla discrezionalità e sull'eccesso di potere del legislatore ordinario (S. 993–1046). Ts

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Rocky Mountain Law Review. Vol. 29, 1956/57

Hurst, Harold E.: Can Congress take away Citizenship (S. 62–81). Verf. verneint die Frage. Sb

Schweizerische Juristen-Zeitung. Jg. 53, 1957

Grisel, André: L'extension de la Juridiction administrative du Tribunal fédéral (S. 33–40).

Imboden, Max: Ideal und Wirklichkeit der schweizerischen Administrativjustiz (S. 49–56). Rn

The South African Law Journal. Vol. 74, 1957

Mulligan, G. A.: The Senate Act Case (S. 7–13). Behandelt die Verfassungsstreitigkeiten anläßlich der Umwandlung des Senats zum Zwecke der Erlangung einer Zweidrittelmehrheit für den South Africa Act, Amendment Act No. 9 of 1956 (Validation Act), der das Wahlrecht der Farbigen beschränkte.

May, G. H. L. Le: Parliament, the Constitution and the 'Doctrine of the Mandate' (S. 33–42). Ay

Sovetskoe gosudarstvo i pravo [Sowjetstaat und Recht]. 1957

Volčkov, A. F.; A. J. Poltorak: Principy njurnbergskogo prigovora i meždunarodnoe pravo [Die Prinzipien des Nürnberger Urteils und das Völkerrecht] (N. 1, S. 27–37). Der Aufsatz behandelt folgende Fragen: Haftung für die Aggression, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, verbrecherische Organisationen. Das Nürnberger Urteil habe zur Regelung und zur Humanisierung der Gesetze und der Gebräuche des Krieges erheblich beigetragen.

Lunc, L. A.: Nacionalizacija Kompanii Sueckogo kanala – suverennoe pravo Egipta [Die Nationalisierung der Suezkanal-Gesellschaft als souveränes Recht Ägyptens] (N. 2, S. 82–89).

Ladyženskij, A. M.: O nacional'nosti juridičeskich lic – V svjazi s nacionalizaciej kompanii Sueckogo kanala [Über die Staatszugehörigkeit der juristischen Personen – Im Zusammenhang mit der Nationalisierung der Suezkanal-Gesellschaft] (S. 90–95). Verf. vertritt die Inkorporationstheorie.

Šuršalov, V. M.: Ob ob'ekte meždunarodnogo prava [Über das Objekt des Völkerrechts] (N. 3, S. 53–61). Als Objekt des Völkerrechts werden bestimmte materielle und nicht materielle Güter und die von ihnen untrennbaren und auf den Schutz und die Vermehrung dieser Güter gerichteten Staatsinteressen betrachtet.

Ivanov, F.: O juridičeskoj sile rešenij meždunarodnych adminisrativnych tribunalov [Über die Rechtskraft der Entscheidungen der internationalen Verwaltungstribunale] (N. 3, S. 62–69). Die Gutachten des IGH über die Rechtskraft einiger Entscheidungen des UN-Verwaltungsgerichts.

Pereterskij, J. S.: Značenie meždunarodnogo dogovora dlja tret'ego (ne zaključivšego etot dogovor) gosudarstva [Bedeutung eines Staatsvertrages für einen dritten Staat (der diesen Vertrag nicht geschlossen hat)] (N. 4, S. 71–80). Verf. untersucht vor allem Staatsverträge, die gegen einen Staatsvertrag verstoßen, den einer der vertragschließenden Staaten mit einem dritten Staat vorher geschlossen hat.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Morozov, G. J.: Programma podryva meždunarodnogo sotrudničestva [Das Programm der Untergrabung der internationalen Zusammenarbeit] (S. 81–89). Kritik an der »Eisenhower-Doktrin«.

Staat und Recht. Jg. 5, 1956

Redaktion: Babelsberg, Sowjetzone Deutschlands

Baumgarten, Arthur: Zu den Ereignissen in Ungarn und Ägypten in jüngster Zeit (S. 957–963). Die UN hätten in der Ungarnfrage nicht einschreiten dürfen: die sowjetischen Maßnahmen seien durch Art. 107 der Charta gedeckt gewesen.

Kröger, Herbert: KPD-Verbot und Abgeordnetenmandate (S. 983–994). Der bundesverfassungsrechtliche Grundsatz des »Freien Mandats« bleibe von einem Parteiverbot unberührt. Die vom Bundesverfassungsgericht vertretene gegenteilige Auffassung besitze nicht den Rang einer praktisch gesetzeskräftigen generellen Regel, könne daher auch keine Auswirkung auf Landesmandate haben. § 35 des Bremischen Wahlgesetzes, der ein Parteiverbot durch das Bundesverfassungsgericht zum Anlaß eines Mandatsverlustes erkläre, sei landesverfassungswidrig und unwirksam.

Schönherr, Karlheinz: Das Veto des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika (S. 1039–1057).

Graefrath, Bernhard: Die 47. Konferenz der International Law Association (S. 1058–1065).

Heeb, Fritz: Wandlungen einer bürgerlichen Demokratie (1. Beiheft, S. 16–39). Bemerkungen zu den staatlichen Institutionen der Schweiz.

— Jg. 6, 1957

Riemann, Tord: Der Ständige Ausschuß der Volkskammer für die örtlichen Volksvertretungen (S. 235–248).

Kerstein, Johann: Die Deutsche Demokratische Republik – ein Staat im Sinne des Völkerrechts (S. 249–260). Verf. begründet seine Auffassung mit dem Prinzip der Effektivität und verwirft die Theorie der konstitutiven Anerkennungswirkungen. Die Frage nach der Legitimierung eines Regierungssystems dürfe völkerrechtlich überhaupt nicht aufgeworfen werden.

Fritzsche, Hans: Zum räumlichen Geltungsbereich der Strafgesetze der Deutschen Demokratischen Republik (S. 391–399). Obwohl nach Ansicht des Verf. in Deutschland zwei voneinander unabhängige Staaten bestehen, spricht er sich dafür aus, das Territorialitätsprinzip der Strafanwendungsnormen nur sinngemäß auf die Bundesrepublik und deren Bürger anzuwenden, wie er auch das Personalitätsprinzip auf Straftaten von Bundesbürgern im Bundesgebiet angewendet wissen will, da es sich bei den Bürgern beider deutschen Teilgebiete jedenfalls um Deutsche handle, deren Staatsangehörigkeit noch nicht eindeutig festgelegt sei.

Schönherr, Karlheinz: Die Entrechtung des amerikanischen Senats im Treaty-Making-Verfahren (S. 471–485).

Reintanz, Gerhard: Die staatsrechtliche Entwicklung Indonesiens seit 1945 (S. 497–520). Hm

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Das Standesamt. Jg. 10, 1957

Dischler: Neues französisches Staatsangehörigkeitsrecht (S. 19–22).
Goebel, Josef: Die Auswirkungen der Rückgliederung des Saarlandes auf dem Gebiete des Personenstands-, Staatsangehörigkeits- und Familienrechts (S. 57–62).
Maßfeller: Die Staatsangehörigkeit der Ehefrau und der Kinder eines ausgebürgerten Österreichers (S. 113–118; wird fortgesetzt).
Dischler: Neues niederländisches Staatsangehörigkeitsrecht (S. 132–135). Ts

Statsvetenskaplig Tidskrift. Årg. 59, 1956

Olsson, Henrik A.: Utrikesutskottets faktiska ställning med hänsyn till meddelade fristående informationer [Die faktische Stellung des Reichstagsausschusses für auswärtige Angelegenheiten in Ansehung der Entgegennahme nicht geheimer Informationen] (S. 305–322).

— Årg. 60, 1957

Sundberg, Halvar G. F.: Rättssäkerheten i förvaltningen [Rechtssicherheit in der Verwaltung] (S. 1–31). Überblick über die Entwicklung und historische Ausprägung der schwedischen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Hr

Svensk Juristtidning. Årg. 41, 1956

Hellberg, Olle: Medborgarskapslagen och Kungl. Maj: ts praxis [Das Staatsangehörigkeitsgesetz und die Praxis Seiner Königl. Majestät] (S. 624–632). Bericht über die Anwendung der Naturalisationsbestimmungen des schwedischen Staatsangehörigkeitsgesetzes vom 22. 6. 1950.

— Årg. 42, 1957

Grönfors, Kurt: Om konventionstolkning [Über die Auslegung völkerrechtlicher Verträge] (S. 16–21). Verf. weist auf die Probleme einer einheitlichen Vertragsinterpretation durch staatliche Gerichte hin und befürwortet eine Auslegungslehre, die im Rahmen der Auslegungsgrundsätze der jeweiligen staatlichen Rechtsordnung auf Vertragssinn und -zweck abstellt.
Eek, Hilding: Utländsk civildom [Ausländisches Zivilurteil] (S. 174–180). Rechtsvergleichender Überblick über die Anerkennung ausländischer Zivilurteile.
Hambro, Edvard: Anerkjennelse og fullbyrdelse av utenlandske civildommer i Frankrik [Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Zivilurteile in Frankreich] (S. 181–186). Hr

Temple Law Quarterly. Vol. 30, 1956/57

Chase, Harold W.: Improving Congressional Investigations: A No-Progress Report (S. 126–155). Verf. beschreibt die bisherigen vergeblichen Versuche, Praxis und Befugnisse der Untersuchungsausschüsse des Kongresses zu reformieren, und geht auf die Natur der Untersuchungen ein. Br

Tidskrift utgiven av Juridiska Föreningen i Finland. Årg. 92, 1956

Sainio, Toivo: Kansainvälisten sopimusten kirjaamisesta ja julkaisemisesta [Registrierung und Veröffentlichung der internationalen Verträge] (S. 307–317). Verf. beschreibt die jetzige Praxis der UN.

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Tulane Law Review. Vol. 31, 1956/57

Triska, Jan F.: The Individual and His Rights in the European Community: An Experiment in International Law (S. 283–302). Überblick über Entstehung und einzelne Bestimmungen der Europäischen Menschenrechtskonvention und des Zusatzprotokolls. Hr

Tydskrif vir Hedendaagse Romeins-Hollandse Reg. Jg. 20, 1957

Ross, J. J.: Die Uitoefening van Kontrole oor die Uitvoerende Mag in die Staat [Die Ausübung der Kontrolle über die Exekutive im Staat] (S. 1–24). Br

The University of Chicago Law Review. Vol. 24, 1956/57

Rourke, Francis E.: Law Enforcement Through Publicity (S. 225–255).
Parker, Reginald: The Execution of Administrative Acts (S. 292–313). Br

University of Cincinnati Law Review. Vol. 26, 1957

Eden, Frank E.: Extension of Military Jurisdiction to Civilians Accompanying the Armed Services in Peace Time (S. 97–104). Verf. setzt sich mit der Entscheidung des Supreme Court in Sachen *Kinsella* v. *Krueger* aus dem Jahre 1956 auseinander, wonach Zivilisten, die die bewaffneten Streitkräfte der USA in das Ausland begleiten, der Militärgerichtsbarkeit unterstehen. Der Supreme Court änderte das Urteil am 10. 6. 1957, vgl. New York Herald Tribune vom 11. 6. 1957. Br

University of Pennsylvania Law Review. Vol. 105, 1956/57

Dunlavey, Dean C.: Government Regulation of Atomic Industry (S. 295–373). Br

Volkenrechtelijke Berichten. 1953

Hrsg. Ministerie van Buitenlandse Zaken. Dienst voor Buitenlandse Wetgeving. Brüssel. Vgl. diese Zeitschrift Bd. 15, S. 298 ff.

Janssens, Marc: De Europese Integratie en de Nationale Grondwetten (N. 1, S. 3–75); Bijzonder Deel: De Supra-Nationale Gemeenschappen en de Belgische Grondwet (N. 2, S. 5–65). Verf. geht zunächst auf die EGKS und die gescheiterte EVG ein und behandelt dann die Organisationsformen Staatenbund – Bundesstaat, die Verfassungen der Staaten »Klein-Europas« und die besondere Stellung von Belgien und Luxemburg.

Vandenbrande, L.: De Heilige Alliantie en het Europese Directorium (N. 1, S. 89–109).

Vandenbrande, L.: Overzicht der bepalingen aangaande de internationale betrekkingen in de Europese grondwetten en in de grondwet der Verenigde Staten van Amerika (N. 2, S. 67–133). Wiedergabe der belgischen Verfassung: S. 135–159.

— 1954

—: De Europese Instituten voor de Studie en de Verbreiding van het Internationaal en Vergelijkend Recht (N. 1, S. 1–240). Nach Ländern geordneter Überblick über Entstehung und Arbeitsweise der einzelnen Institute.

Janssens, Gaston: De Diplomatieke Betrekkingen in het Raam van een Verenigd Europa (N. 2, S. 3–116). Br

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Wehrwissenschaftliche Rundschau. Jg. 7, 1957

Spetzler, Eberhard: Kriegsrechtliche Probleme des Atomwaffeneinsatzes (S. 134–155). Bereits nach bestehendem Kriegsrecht (LKO Art. 23 lit. a und e, Genfer Protokoll von 1925, Rousseau-Portalis-Doktrin) sei der Atomwaffeneinsatz wegen seiner radioaktiven Wirkungen unzulässig.

Jacobsen, Hans-Adolf: War die deutsche Westoffensive 1940 eine Präventivmaßnahme? Zur Frage der belgischen Neutralität im Winter 1939/40 (S. 275–289).

Hm

Wisconsin Law Review. Vol. 1957

Fellman, David: The Loyality Defendants (S. 4–39).

Morse, Oliver: The Jurisdiction of the Court of Claims and Claims of International Import (S. 222–247). Sb

The Yale Law Journal. Vol. 66, 1956/57

Kadish, Sanford H.: Methodology and Criteria in Due Process Adjudication – A Survey and Criticism (S. 319–364).

—: The Common-Law and Constitutional Status of Anti-Discrimination Boycotts (S. 397–412).

Bishop Jr., Joseph W.: The Executive's Right of Privacy: An Unresolved Constitutional Question (S. 477–491).

—: State Control over Political Organizations: First Amendment Checks on Powers of Regulation (S. 545–566).

Westin, Alan F.: John Marshall Harlan and the Constitutional Rights of Negroes: The Transformation of a Southerner (S. 637–711). Sb

Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht. Jg. 22, 1957

Riese, Otto: Der Entwurf zur internationalen Vereinheitlichung des Kaufrechts (S. 16–116). Ts

Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. Bd. 113, 1957

Banerjee, D. N.: Das gegenwärtige politische System Indiens unter besonderer Beachtung seiner wirtschaftlichen Aspekte (S. 1–11). Im Rahmen des Sonderhefts »Wirtschaft und Gesellschaft Indiens« skizziert Verf. den Verfassungszustand vom 26. 11. 1949.

Thieme, Werner: Liberalismus und Grundgesetz (S. 285–300).

Dietze, Gottfried: Das Problem der Demokratie bei den amerikanischen Verfassungsvätern (S. 301–313).

Oppermann, Thomas: Universitätsvertretung im britischen Unterhaus 1603–1950. Zugleich eine Studie zur Struktur des englischen Wahlsystems (S. 314–323). Behandelt die erst gelegentlich der Wahlreform von 1948 abgeschaffte, staatsrechtlich einzigartige englische Einrichtung des Stimmenprivilegs der graduierten Akademiker. Hm

Zeitschrift für Luftrecht. Bd. 6, 1957

Drion, H.: Zur Frage eines internationalen Abkommens betr. den Zusammenstoß in der Luft (S. 22–31).

Haley, Andrew G.: Weltraumrecht und Recht außerhalb der Erde (Space Law and Metalaw). – Eine Übersicht (A Synoptic View) (S. 59–74). Hm

http://www.zaoerv.de
© 1957/58 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht